

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 359.

Freitag, den 4. August

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken.

Kaiser Cabinet
feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich. 13103

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 3251
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von Mk. 15.

Nicol. Kölsch,

* Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,
21. Kirchgasse 21. 15575

Billig Billig

kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kamelstaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475
in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

Papierblumen u. Ranken in schöner Ausführung, sowie jede Tisch- und Tischarbeit wird billigt besorgt Delmenstrasse 5, Stb. 3.

Sanstelegraphen und Telephon-Anlagen,

Lager electrotechn. Artikel. 14984
Chr. Nöll, Langgasse 28

Italienische Weine:

Barletta, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. —.75 Pf. incl.
Brindisi, etwas schwerer, voller Tafelwein " " —.90 " "
Marsala, Specialitäten der Cont. 2 25 " "
Vermouth de Turin, nental-Bodega-Compagny " " 3.— " "
empfehlte unter Garantie absoluter Reinheit 13810

Georg Bücher Nachfolger,

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

Nochherde,

eigene Fabrication, zu billigen Preisen empfiehlt die 3226
Gerd- und Ofenfabrik Altmann's Nachf., Bleichstrasse 24.

Stiefrahmen empfiehlt preiswerth Gg. Zollinger, Drechsler, Schwalbacherstrasse 25. 15053

Bekanntmachung.

Montag, den 7. August d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Jakob Wilhelm Knesele** Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 2301 und 2302 des Lagerb. 18 a 76 qm Wiese „Au“, vor Gew., zw. Margarethe Schmidt-Bendenius, Wwe., und Carl Anton Guth, Wwe., jetzt Garten an der **Waldmühlstraße 26**,
2. No. 7624 des Lagerb. 15 a 04,25 qm Acker „Nettungs-haus“, 4er Gew., zw. dem Evangelischen Verein beiderseits, mit 12 Obstbäumen, zum größten Theil voll-hängend,

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 54, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. Juli 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Verkäufe

Ein **Milchgeschäft** ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15593
Bachstein-Fabrik für Feldbrennerei billig zu verkaufen, **Bachstein-Fabrik** mit Rings-Ofen sofort zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.

G. gold. Serren-Uhr mit schwerer gold. Kette Erbschaft halber billig zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 15616

Einige gepolte mit erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Vorzügliches Piano (schwarz) Abreise halber zu verkaufen Marktstraße 25, Frontisp.

Neue **Zithernoten** zu 1/4 des Werthes zu verkaufen Ellenbogenstraße 3. 14090

Ein gute **Trommel** d. zu verkaufen Schwalbacherstraße 81, Hüb.

Ein Bett, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, mehrere Stühle, 1 Kinderwagen billig zu verkaufen Messergasse 24, 1. 15883

Neue schöne Blüchgarnitur,

1 Sopha und 4 Sesselfchen, billig zu verkaufen bei 12714
P. Weis, Moritzstraße 6.

Mod. Blüchgarnitur, Nr. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Ein neue solide **Ottomane**, 1 neues polirtes Koffhaarbett preiswerth abzugeben Michelsberg 9, 2 St. L. 13881

Ein dreitheil. **Kameltasche-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Bart. 10816

Chaiselongue mit Giegeleisen (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Nr. 18, **Divan** mit Moquet-Bezug und seinem Fußbaum-Holz-Geleisen mit Aufsatz Nr. 140, **Betten** von den billigsten bis zu den feinsten Saalgaße 16. 12594

Ein kleiner **Kassenschrant** billig zu verk. Kirchhofstraße 4. 15561

Guter **Ruhe-Kleiderschrant** billig abzug. Dogheimerstraße 20, 3.

Kleiderschrant, einth., billig zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 23.

Zu verk. eine ausgez. fast neue **Singer-Nähmaschine** (Fuhbeir.) Dogheimerstraße 10. 15202

Wegen Abreise zu verkaufen

1 Buffet mit Spiegel, 6 Stühle, 1 Ausziehtisch, hochfein geschnitzte Möbel, 1 Mahagoni-Schreibpult, 6 Bilder. Anzuehen von 10-3 Uhr Abrechs-straße 42, 2 St. rechts. Wiederverkäufer verboten.

Laden-Einrichtung

für **Colonialwaaren** oder **Drogen-Geschäft** per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15637

Ein **Nidel-Erkergeheiß** mit Glasplatten zu verkaufen. 14480

C. Herborn, Wilhelmstraße 4.

Ein Theke mit Marmorplatte, ein Glaschrant, ein Nidelgeheiß mit Spiegelscheiben, sowie 4 Marmortische nebst Stühlen, Alles wie neu, zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 15649

Ein leichter neuer **Sandfarren** zu verk. Wellstr. 25. 13441

Ein **Dreirad** zu verkaufen Walramstraße 2, 2. Stod.

Ein noch fast neues **englisches Zweirad** Krankheit halber billig zu verkaufen Hermannstraße 4, Schreinerwerkstatt. 15227

Gut erhaltenes **englisches Sicherheits-Zweirad** ist billig zu verkaufen bei **Becker**, Kirchstraße 11. 12642

Ein wenig gefahrenes **Sicherheitsrad** mit Klappenreifen Umzugs halber sehr preiswerth zu verkaufen Schlachthausstraße 8, 2.

Ein **Zimmerdouché** zu verkaufen Adolphsalze 9, 1.

Verschiedenes

Vom 8. d. M. an werde ich auf die Dauer von 4 Wochen von Wiesbaden abwesend sein.

Dr. med. C. Koch.

Zur Milchfrage in Wiesbaden.

Dieser Tage wurden hier in Wiesbaden in verschiedenen Straßen und bei verschiedenen Einwohnern Empfehlungskarten der Meierei Erbenheim von **H. P. Ulrich und Genossen** verbreitet. In diesen Empfehlungskarten verlangen diese Herren, die Unterstufung der hiesigen Einwohner bei ihrem Unternehmen. Allen hiesigen Einwohnern, speziell allen hiesigen Hausfrauen, wird der letzte Milchaufschlag noch in Erinnerung sein und mit welcher Erbitterung ist er aufgenommen worden! Die Haupturheber desselben sind die Herren **Ulrich und Genossen**, welche einen Preis für ihre Milch verlangten, wie ihn ein Händler, um nur noch etwas daran zu verdienen, ohne in Wiesbaden aufzuschlagen, nicht zahlen konnte. Darum bekamen sie ihre Milch von keinem Händler mehr abgeholt. Sie beschloßen darum, in Gemeinschaft mit der Molkerei Genossenschaft Wiesbaden, ihre Milch selbst an die Consumenten zu beforsen und verlangen dabei die Unterstufung der hiesigen Einwohner. Dies ist meiner Ansicht nach ein unqualifizirbares Vorgehen. Ich warne hiermit jede Hausfrau, welche eine Erhöhung des Preises von 20 Pf. pro Liter **nicht** will, keine Milch von diesen Genossenschaften zu nehmen, denn wenn dieselben die ganze Milchlieferung hiesiger Stadt in Hände haben, wie es in ihrem Projekte ist, dann werden sie auch den Preis erhöhen, das sie gute Geschäfte machen. Also nochmals ergeht an alle Hausfrauen das Ersuchen, nehmet keine Milch von den Genossenschaften, bleibt bei euren alten Händlern, wenn ihr sonst mit ihnen zufrieden seid.

X.

Reise in Bälde n. N. Y. mit Collection Gemälde erster Meister und fuche Betheiligt. eines **Amerikaners**.
Fein. rent. Intern. à conto meta. Gef. Off. sub H. T. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Vertretung

der **Schuhbranche** bei hoher Proviz. gesucht. Abz. mit pr. Refer. erbeten unter **A. A. 100** an **Rudolf Mosse**, Zwickau i. S. (Lag. 1871) 186

Betheiligung.

Beh. answ. technisches Geschäft (Maschinen für Kleinewerbe, electr. Anlagen, Motoren etc.) will am hies. Plage eine Filiale errichten und sucht für solche einen befähigten Associor mit ca. M. 10,000 Einlage. Gef. Offerten an und genaue Auskunftsertheilung durch **August Koch**, Friedrichstraße 31. 15480

Ein **Büreauarbeiter** empf. i. d. geehrt. Handwerksmeistern z. Führung b. Bücher etc. g. mäh. Verg. Wer? tagt der Tagbl.-Verlag. 15617

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geschlitten, polirt und reparirt**. **A. May**, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

per **Möbelwagen** und **Mollwagen** werden billig beforsgt Marktstraße 4a. 15243

L. Blum, Telephon No. 240.

Umzüge

Tausch.

Villen-Bauplatz an fertiger Straße, **prachtvolle Lage**, gegen ein **Etagenhaus** mit **Thorfahrt**, evntl. **Stallung**, im südl. Stadtheile (Adelshaidstraße etc.) zu tauschen gesucht. Gef. Anerbieten sind zu richten an die 15281

Immobilien-Agentur Ernst Heerlein, Hellmuthstraße 62, 2.

20 Mark

Demjenigen, welcher einem geschäftsgewandten geb. Fräulein zu einer Filiale oder sonst. Vertrauensposten verhilft. Off. u. T. V. 30 Schützenhofpost.

Das **Aufarbeiten** von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird billig beforsgt **Selenstraße 16**, Sinterh. 1 St. Das **Aufziehen** von **Tapeten** per Rolle 25 Pf.

Herren-Kleider

u. reparirt, umgeändert, ge- waschen u. gereinigt; ebenso angef. u. b. ber. **M. Kiehm**, Al. Weberstraße 7, n. d. Bärenstr.

Confection.

Damen-Costüme und Mäntel, Blousen, Hauskleider, Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzüge &c. werden geschmackvoll bei raschster u. billigster Bedienung angefertigt. — Für guten Sitz wird garantirt. — Getragene Kleider neu modernisirt. 14912

12. Kellerstraße 12, 3 St.

Für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen nach neuesten Modellen in und außer dem Hause.

Hochachtungsvoll

Anna Schipke, Taunusstraße 24, Part.

Schneiderin, perfect, sucht bei Damen im Hause zu arbeiten.

Linke, Mühlgasse 18, 3. St.

Eine gebaute Schneiderin nimmt Arbeit an in und außer dem Hause. Bleichstraße 15, Part.

Perfekte Kleiderm., sowie in Weißzeug sehr erfahren, sucht noch Kunden. Näh. Adolphsallee 27, 5.

Zeichnungen

für Stickerien werden angef. im Atelier für Kunststickerei Reugasse 9, 2 r. 10967

Weißstickerei wird billigt besorgt Saalgaße 3, Part. 14988

Decken werden geschneit Adlerstraße 8, 1 St. 18500

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Michelsb. 2. 12082

Wäsche aufs Land wird noch angenommen. Eigene Bleiche, beste Behandlung. Näh. Schulgasse 8, Schulboden. 14882

Frau Klersy, Mauergasse 14, übernimmt das Waschen u. Bügeln von Arbeiterwäsche billig.

Nach Sonnenberg oder Dohheim sucht man Wäsche zum Waschen auszugeben. Gustav-Adolfstraße 16, 1 St.

Eine tüchtige Friseurin nimmt noch Damen zum Frisieren an. Brontote Bed. angef. Kellerstraße 22, 2.

Beamten-Wittwe, 88 Jahre, geb., wünscht ihre freien Nachmittage mit Vorlesen oder zur Begleitung auf Spaziergängen gegen mäß. Honorar zu verwerthen. Gest. Offerten unter C. N. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Wais kann zu jeder Zeit und Stunde bei billiger Berechnung geschrotet werden Römerberg 32. 15564

Ein Kind w. in gute Pflege a. Land gen. N. i. Tagbl.-Verl. 15566

Ein Kind w. in gute Pflege genommen Steingasse 29, Meuter.

Ein junger Witwer, 20er, ohne Kinder, mit schönem Geschäft, sucht eine Haushälterin mit barem Vermögen behufs späterer Verheiratung. Offerten mit Angabe der Vermögens-Verhältnisse nebst Photographie unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Wittwer, 50 J. alt, mit zwei Kindern von vier u. fünf J., selbstst. Gesch., wünscht die Bekanntschaft e. Dame o. kinderl. Witwe zu machen, 40-45 J. alt, mit etwas Vermögen. Reflectirende wollen ihre Adressen binnen 8 Tagen unter Z. N. 352 im Tagbl.-Verlag niederlegen. Strengste Verschwiegenheit auf Ehrenwort.

Dam. m. s. vertrauensv. an Fr. Heb. Meilicke w. Wilh.-St. 122 a Berl. W. (opt. 2562/7) 187

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter, kath., Mitte 30er, mit festem Wohnsitz in einer größeren süddeutschen Stadt, M. 6000 Einkommen u. Pensionsberechtigung, wünscht sich zu verheirathen. Es wird auf Bildung, häuslichen Character, entsprechendes Alter und Vermögen reflectirt. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und verlangt. Ernst gemeinte Anträge mit Photographie und genauer Angabe der Verhältnisse werden erbeten sub J. D. 43 an (Freiburg 715) 186 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Heirath.

Welches evangelische Fräulein aus besserer deutscher Familie (im Alter von 23 bis 28 Jahren) wäre bereit, mit einem jungen Kaufmann den Bund der

Christlichen Ehe

zu schließen? — Vermögen wird nicht verlangt, dagegen ist religiöse Gesinnung, liebevolles Wesen und Sinn für häuslichkeit Bedingung. — Gefällige Briefe — wenn möglich mit Photographie — mit der Aufschrift: O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag bis zum 7. August erbeten.

Familien-Nachrichten**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, sowie allen denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen, insbesondere den Herren Collegen, sowie für die überaus zahlreichen Blumenpenden spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Die trauernde Gattin: Marie Hilmes nebst Tochter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders,

Georg Mahr,

sagen ihren tiefgefühlten Dank

Die tieftrauernde Mutter nebst Kindern.

Danksagung.

Für die uns bei dem Tode unserer lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter,

Katharina Travers,

geb. Barth,

erwiesene Theilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 3. August 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Die beabsichtigte, am verklossenen Sonntag nicht ausgeführte

Rheinfahrt

mit Musik nach St. Goarshausen

findet, günstiges Wetter vorausgesetzt, am kommenden Sonntag, den 6. d. M., statt.

Abfahrt früh 7 1/4 Uhr per Dampf-Strassenbahn von der Haltestelle „Bahnhöfe“ aus nach Diebrich, Abgang des Dampfbootes von da um 8 Uhr, Abends Rückfahrt von Diebrich aus 9 50 Uhr ebenfalls mit der Strassenbahn.

Einige nachträgliche Anmeldungen zur Theilnahme an der Fahrt wolle man bis spätestens 6 Uhr heute bei Herrn W. Horn, Michelsberg 8, bewirken.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Jeden Mittwoch und Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters F. Ulrich.

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- u. Hammelfleisch, la Qualität, welches einem geehrten Publikum tagsüber zur gefl. Ansicht ausgesetzt ist; auch findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Versteigerung eines Weingutes in Laubenheim.

Mittwoch, den 16. August 1893, Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird in dem Gemeindefaule zu Laubenheim durch Hr. Amtsgericht Mainz das gegenwärtig dem Herrn Heinrich Theodor Hoech. Realitätenbesitzer in München, gehörige Weingut versteigert. Das Gut umfasst 10 Morgen Weinberge in guten und besten Lagen der Gemarkung Laubenheim und namentlich eine geräumige Hofraithe mit schönen Gärten in nächster Nähe der Station Laubenheim. Das stattliche, neuerbaute Wohnhaus mit großen Kellern würde sich vermöge seiner Lage vis-à-vis dem Bahnhöfe auch zu jedem Wirtschaftsbetriebe eignen. Interessenten können die Steigbedingungen zc. auf der Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts Mainz einsehen; zur Besichtigung des Gutes selbst beliebe man sich an Herrn Mathias Schmitt, Winger, in Laubenheim zu wenden. (No. 24518) 65

Geschäfts-Eröffnung.

Den Herren Weinhandlern, Liqueurfabrikanten zc. die ergebene Mittheilung, daß ich hier, Weilsstraße 18, eine Fabrik für

Strohhüllen

zum Verpacken der Flaschen errichtet habe. Dieselbe ist mit Maschinen bestens ausgestattet, so daß ich in der Lage bin, ein Fabrikat zu liefern, das an Qualität und Preis in jeder Beziehung unterreicht ist. Ich bitte, einen Versuch zu machen und bin sicher, meine verehrten Abnehmer völlig befriedigt zu sehen.

Adam Gräf,

Strohhüllen-Fabrik mit Maschinenbetrieb.

Wiesbaden, 1. August 1893.

Baumstücken empfiehlt L. Debus, Hermannstraße 30. 15264

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15030

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Für Regal-Diebhäber.

Sonntag, den 6. August: Eröffnung meiner neu erbauten Regalbahn.

H. Trog, „Zum Rosenbain“, Dogheimerstraße.

Dieselbst wird ein Junge von 14—15 Jahren gesucht.

Gegen Magenleiden

und Darmkatarrh von überraschender Wirkung, vorzüglich schmeckend und billig, ist Seidelbeerwein von E. Vollrath & Co., Rüruberg, regelmäßig kontrollirt durch die k. bayr. Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen, von der Weinbau-Veruchsstation Würzburg als Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den Autoritäten der medicinischen Wissenschaft und des Naturheilverfahrens angewandt und empfohlen.

Stück 1 Mk. | 1/4-Liter-Flasche
Perb 90 Pf. | mit Glas.

In Wiesbaden zu haben bei:
Max Rosenbaum, Zur Germania-Drogerie, Marktstraße 23, Oscar Siebert, Drogerie, Tannusstraße, Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Marktstraße 10, Chr. Tauber, Drogerie, Kirchgasse 2a. 14250

Frisch gebastene Fische jeden Dienstag und Freitag, saure Fische, pilant, prima neue Salzgurken empfiehlt

Elise Ball,

Thüringer Wurstwaarengeschäft,
4. Faulbrunnenstraße 4.

Buttermilch

per Str. 10 Pf.,

täglich frisch, von der Molkerei-Genossenschaft Wiesbaden. 15652

C. Gaertner,

Neugasse 1.

Neugasse 1.



Heute frisch eingetroffen:

Lebendfrischen Schellfisch 25 Pf., Cablian 40 Pf., Schollen zum Baden 30 Pf., Limandes 80 Pf., Seesungen, ffr. rothschnittigen Weserfalm, Kleier Bücklinge, Flundern, ger. Kal. prima neue holl. Vollenböringe, St. 5 Pf., per Dbd. 50 Pf., prima Matjes-Höringe, Stück 10 Pf.

Dänische Fischhandlung Willh. Weber, Ellenbogengasse 16.

Schöne Aprifosen, Mirabellen und Reine werden abgegeben Nerothal 15.

Früh- u. Simbeeräpfel, 7 Pf. per Dbd., Stiffrake 17, B. 15663

Simbeeräpfel per Dbd. 8 Pf. Weilsstraße 28.

Weineclauden zu verkaufen Adolphshöhe, 1 St.

Der Placat-Sahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. Mai,
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag.

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach hiebsjähriger approbierter Methode zur
sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorkissen, zu voll-
ziehen, keine Verunstaltung, unter Garantie. Briefen
sind 50 Pfr. in Briefmarken beizufügen. Man adressire:
Privat-Anstalt Villa Christina
bei Sickingen. Baden.



Ausverkauf

wegen 14287
Aufgabe des Artikels
15 % unterm Ladenpreis.
Conr. Krell,
Tannusstr. 13. Geisbergstr. 2.

500 Mark in Gold,

wenn **F. Kuhn's** Alabaster-Creme und Cremeseife 50 Pfr.
nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnen-
brand, Rötter, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins hohe Alter
blendend weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und
2.20). Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf
Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Barf., Nürnberg.** Hier bei
E. Möbus, Drogerie, Tannusstraße 25, C. Brodt, Drogerie,
Albrechtstraße 16, zu haben. 11595

Die berühmte vorzügliche **Sinclair's Soap,**

Sinclair Seife, englische Kaltwasserseife,
bietet enorme Ersparnis an Seife, Brennmaterial, Arbeit und Schonung
der Wäsche und ist zu haben bei 14885

F. Strasburger,

Kirchstrasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

✂ Kohlen. ✂

In stückreiche melirte Kohlen à Mfr. 17.50 per 1000 Stilo frei aus
Haus gegen Baar empfiehlt 15568
Otto Laux, 10. Alexanderstraße 10.

✂ Kohlen. ✂

Außer meinen übrigen Kohlenforten empfehle aus meinen reichhaltigen
Lagern besonders:

Prima Qualität mel. Fettkohlen, Hausbrand,
mit ca. 45-50 % Stüde Mfr. 18.50.

Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Qualität Fettkohlen, Korn I, Mfr. 21.70.

II, 21.30.

"Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto.

Alles per 1000 Kg. franco an's Haus. 15292

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis zu haben Adolphstraße 1. 15465

L. Wintermeyer.

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse
Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pfr. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,
Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von
8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl.
Publikum zur Verfügung.

Scheiben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (elektr. Selbst-
anzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Wächter
gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

In

jeder Küche

achte man auf tadel-
losen, gesunden Essig!!

Schlechter Essig verdirbt den Ge-
schmack der Speisen, läßt einge-
machte Früchte verschimmeln und
verursacht Magenleiden, weshalb
viele Leute keinen Salat etc. ver-
tragen können. Wer den garan-
tirt gesündesten, schmackhaftesten,
haltbarsten und nebenbei billigsten
Essig will, bereitet sich solchen
selbst aus der, von den höchsten
Gesundheitsämtern und Aerzten
empfohlenen, tausendfach ange-
wandten **Pasteur'schen**
Essig-Essenz von **E. Voll-**
rath & Co., Nürnberg. (Schutz-
marke: Ad.) Zeugnisse und Ge-
brauchsanweisungen zu Diensten.
1 Flasche (gibt durch Mischung
mit Wasser 12 Weinflaschen =
9 Liter Essig):

weiß oder braun . . . M 1.—,
mit Estragon . . . „ 1.25,
mit Wein-Aroma,

sehr fein . . . 1.50.

Zu haben bei: Apotheker **Otto**
Siebert, Droguerie, Markt-
straße 10, Louis Schild,
Droguerie, Langgasse 3, Oscar
Siebert, Droguerie, Tannus-
straße, Ch. Tauber, Droguerie,
Kirchgasse 2a. 14251

Halbfleisch

50 Pfr., Keule 60 Pfr. zu haben

14124

Grabenstraße 6.

Witzbellen zum Einmachen bill. zu haben Witzbellenstraße 10. 14106

Alle

Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte

Kaufgesuche

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum höchsten Preise
Georg Jäger, Michelsberg 20. 15955Gebrauchte Möbel
und Teppiche kauft ich stets und bezahle die besten Preise. 18618
A. Reinemer, Bleichstraße 25.Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 561 a. d. Tagbl.-Verlag. 384Ein Landauer zu kaufen gesucht oder auch gegen ein
Halbberd zu vertauschen Schwalbacherstraße 27.Kleine gebrauchte Contor-Einrichtung gesucht. Gest. Offerten
mit Preis unter D. T. 374 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15661Amerikaner Ofen, Kron-Zuvel, mittlere Größe, gut erhalten, zu
kaufen gesucht. Offerten unter C. T. 372 an den Tagbl.-Verlag.500 Stück 1-Liter-Wasserflaschen zu kaufen gesucht. Offerten
Hartingstraße 4, 2.

Unterricht

Ein junges Mädchen wünscht Engländern deutschen oder Deutschen
englischen Unterr. z. erth. Stunde 2 Mk. Näh. Tagbl.-Verlag. 15218English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstraße 17. parterre. 13785Englischen Unterricht erteilt eine Engländerin. Im Monat 5 Mk.
monatlich, einzelne Stunden. Dohmerstraße 2, Part., 1-2 Uhr.Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Et.Zeichen- u. Zuschneideschule
für Damen-Bekleidung

von Geschwister Stein, Nerostr. 46, 1, Ecke der Röderstr.

Am 15. August beginnen:

Extra-Schnell-Kurze für Damen, welche das Zuschneiden und An-
fertigen sämtl. Kleidungsstücke zum Selbstbedarf oder häuslichen
Gebrauch erlernen wollen. Neue elegante Schnitt. Anmeldungen
bitte erbeten. 15491

Bügel-Kurios

auf Berliner Neubügelerei w. gründl. erteilt Wellrigstr. 36, 1 St. 1.
Dafelbit wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein anständiges Mädchen wird als Verkäuferin in eine gr. Schweine-
mehlgerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15496Verkaufserin in erste Delicatezhandlung n. Mannheim z. 1. Sept.,
Stütze, perfect in der Küche, sucht Ritter's Bür., Bebergasse 15.Ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht.
Günstige Bedingungen. 15560

Meyer-Schirg, Gr. Burgstraße 5.

Modest.

Angehende erste oder perfecte zweite Arbeiterin gesucht. Offerten unter
S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. 15704Zwei Lehrmädchen gesucht
Mittler für Kunstfärberei, Neugasse 9, 2. 15666Eine Volontärin und Lehrmädchen gesucht.
C. Rücker, Modest, Römerberg 11. 15589Ein Nähmädchen sucht
Ph. Weil, Hof-Schuhmacher, Wilhelmstraße 2a.

Zaillennäherinnen,

welche schon längere Zeit in Zaillen perfect gearbeitet haben, werden
gesucht Bebergasse 10. 15642Eine Weizengnäherin für ein hiesiges Hotel gesucht. Dieselbe muß
im Gebildtopfen, Vorhang-Anschießen und Maschinennähen perfect sein.
Nur Solche mit guten Ref. wollen sich melden. N. Tagbl.-Verl. 15601

Gehülfe Weizfäderin sof. gesucht Saalgasse 3, Part.

Ein reinkl. Monatsmädchen f. d. ganzen Tag sof. ges. Saalgasse 4/6, 2 L.
Monatsfrau für eine kinderlose Familie gef. Vergütung freie Manfard-
wohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15432Ein brav. reinkl. Monatsmädchen gesucht Dohmerstraße 26, 2 r.
Auf. Mädchen von 14-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, des
Tages über gesucht Moritzstraße 39, Mittelbau 3 Tr. 1.Junges Mädchen (14-15 Jahre alt), das zu Hause schlafen kann, sofort
gesucht Kirchgraben 4, 2 r.Ein Laufmädchen gesucht Bahnhofstraße 9.
Sauberes ordentliches Mädchen für jede Hausarb. zur Aushilfe sofort
gesucht Kapellenstraße 23, Part.Herrschafstöchlin, ja., zu zwei Pers., keine Stelle, z. 1. Sept.
gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.Beischin und Gei, Köchin in Privat nach auswärts, Zimmermädchen
in Pension, Kindermädchen, zwei zu kleinen Kindern, zum 1. September
sein bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen sucht

Ritter's Bureau (Jnh. Lüh), Bebergasse 15.

Eine nicht zu ja. Herrschafstöchlin nach Rumänien, gewandt,
spracht. Ladenmädchen, Stellschlin, sein bgl. Köchin, ein
bess. Kindermädchen, verschied. Mädchen für allein u. kräft.Küchenm. gef. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.
u. eine Kaffeestochlin in Sotel 1. R. gef.;Beischin sodann zwei Küchenmädchen, 18-20 Mk.
Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 15396

Br. Mädchen 1. H. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.
Feldstraße 15 ein Mädchen gesucht, das melken kann. 15541

Karl Schweissguth.

Eine saubere sehr zuverlässige Kinderwärterin, die ein
Kind mit der Flasche aufziehen versteht, kann sich sofortmelden Delospeistr. 7, 3.
Braves Mädchen gesucht Marktstraße 12, 2. B. Part.

Ein ordentliches Mädchen gesucht. Meier, Frankenstraße 15, 3.

Zum 15. August ein Mädchen gesucht, das sein bürgerlich
kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen
bei Herrn Kaufmann Peter Quint, Marktstraße 12.Ein tüchtiges Mädchen gesucht auf Mitte d. M. Wellmündstraße 21, 1.
Gesucht zum 15. August ein tüchtiges Hausmädchen mit guten
Zeugnissen, das serviren kann und gut mit der Wäsche Bescheid weiß.

Grubweg 19. 15615

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 29, 1 L.

Ein gef. durchaus erf. Kindermädchen wird gesucht Louisen-
straße 17, 1. 15581Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
wird zu einem kinderlosen Ehepaar auf gleich
gesucht. Näh. Wilhelmstraße 36, in Weißwaren-Laden. 15580

Ein reinkl. Mädchen sofort gesucht Louisenstraße 20, 2 L.

Ein katholisches braves älteres Mädchen wird in
eine kleine Familie ins Rheingau gesucht. Näh. zu erfragen
Kaiser-Friedrich-Ring 21, Part.Ein kräftiges williges Mädchen auf 1. August gesucht
Dohmerstraße 22. Näh. rechts im Spegereiladen. 14837Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Wilhelmstraße 22, Part.Ein ordentliches Mädchen per 1. September gesucht Mauerstraße 10,
Federhandlung. 15650Tüchtiges braves Mädchen per 15. August gesucht, eventl. früher.
Bed. etwas Kochkenntnis u. Liebe z. Kindern. Koonstraße 1, 8. 15662

Ein Küchenmädchen sofort gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Für 15. August oder 1. October ein braves fleißiges
Mädchen, im Nähen und in häuslichen Arbeiten be-
wandert. Nur mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich melden.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 15665

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Alleinmädchen zum
15. August gesucht Marktstraße 11.Gesucht zum 15. August ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit in
ruhige Familie. Gute Zeugn. erford. Adastr. 1, 2. St. bei Westphal.

Mädchen zu einz. Dame (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Gef. mehr Allein- u. Küchenmädchen, a. St. Bür. Bärenstr. 1, 2.

nach Vorbringen in H. Familie ein Mädchen,
welches selbstst. kocht, zum 1. September. Näh.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches, gut empfohlenes zweites Hausmädchen wird auf
15. August gesucht. Näh. Friedrichstraße 26, Bel-Gl. 15698Besseres Mädchen, das jede Hausarbeit verrichtet, sein bürgerl. kochen
und bügeln kann, wird in feiner. H. Haushalt nach Mainz gesucht.

Näh. Freitag Wellrigstraße 31, 2 St.

Gesucht

ein braves Mädchen mit guten Zeug-
nissen, das bürgerlich kochen kann, in eine kleine Familie (zwei
Personen) Adelsheidstraße 47, 2. Et. 15676

Gesucht ein Zimmermädchen, das gut serviert, eine fein bürgerliche Köchin, eine Köchin für Pension, ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, eine Haushälterin für Pension, eine Kellnerin, eine Bed. und Kaffeebörner, ein Kinderfräulein zu zwei größeren Kindern und Hausmädchen.

Bureau Germania, Saffnergasse 5.

Ein gewandtes Zimmermädchen m. g. J. gesucht Kapellenstr. 2, 1 St. Ein tüchtiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf ein Gut gesucht. Näb. Schwalbacherstr. 39, Stb. 15687

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird auf sofort gesucht. Conditorei Willh. Abler. Taunusstraße 26. 15689

Kindermädchen, fleißig, gewandt u. kinderfreundlich, per 1. September gesucht Viebricherstraße 11, 2. 15694

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstr. 46, 2 St. 1. Sofort gesucht ein tüchtiges Mädchen zum Aushelfen, das fein bürgerlich kochen kann.

Otto Bühler, Solmsstraße 3, Berl. Alwinenstraße. Landmädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 15, 2.

Tüchtige Kellnerin, welche in best. Restaurant mar. gej. Meßberggasse 27.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gewandtes nettes Ladenmädchen, perfekte und angeh. Jungfer, Kinderfräulein, geübt in allen feineren Handarbeiten, Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, Herrschafts-Hausmädchen, Weißzeugbesitzerin, jung. Haushälterinnen, im Kochen bew. Alleinmädchen empf. Grünberg's Rheinische Stellenverm., Goldgasse 21, Laden.

Ein gewandtes Fräulein

sucht Stellung als zweite Arbeiterin in einem Putz- und Modewaarengeß. J. c. Kaiser-Friedrich-Ring 10, 1. 15454

Eine Frau f. Beschäft. (Weißzeugnähen u. Aush.). Walramstr. 9, Rbh. 1. Eine perf. Bäuerin f. Beschäftigung. Al. Schwalbacherstr. 13, Part. 1.

Eine tüchtige Bäuerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäft. Walramstraße 27, Stb. Part. Zwei fleißige Waschnädchen suchen Stelle. Offerten brieflich erbeten Hotel Quellenhof.

Ein solches starkes Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näb. Hellmundstraße 49, Stb. Junge Witwe sucht Monatsstelle. Näb. Hellmundstraße 53, 3.

Eine unabhäng. Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 19, Stb. 3. St. Reiml. Frau f. Monatsstelle o. Baden zu putzen. Weberg. 48, Stb. 1 St. Ein Mädchen sucht Monatsstelle f. Morgens u. Nachm. Bleichstraße 6, 3.

Jg. Frau sucht einen Laden oder Bureau zu putzen. Kirchstraße 43, Stb. 6. Frau empf. sich für Neubauten z. putzen. Walramstraße 20, Rbh. M. Eine unabh. zuverl. Frau sucht Tags über Beschäft. in häusl. Arbeiten oder Pflege eines kl. Kindes. Kleine Schwalbacherstraße 11, 2 St. r.

Mädchen, das schon bügeln kann, möchte perfect werden und sucht Beschäftigung und Anleitung bei freier Station. Näb. Emmerstraße 3, 2. Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht Beschäftigung. Platterstraße 8, 3.

Ältere Köchin sucht Koch-Monatsstelle. Delenenstraße 26, 3 St. Empf. solide perf. Herrschaftsköchin (pr. J.). Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle zu größeren Kindern, einzelner Dame oder zu einem Ehepaar. Näb. Schwalbacherstr. 25, Mittelb. 2 St. 1. 15598

Eine junge Witwe sucht St. in kleiner Familie oder zu groß. Kindern. Auch würde d. j. Aushilfe gehen. Näb. Delenenstraße 14, 2. St. 1.

Junges starkes Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 55, Hinterh. 1.

Ein Mädchen geübten Alters sucht Stellung in einem kl. Haush. Kaiser-Friedrich-Ring 12, P. Ein Frauenzimmer geü. Alters, a. g. Familie, mit sehr g. Zeugnissen versehen, i. a. Fräulein fundig, i. eine Stelle als Haushälterin od. dergl. Eintritt kann sofort oder in einigen Wochen erf. Näb. z. erf. b. Herrn Christian Moos, Weinhandl., Kirchg., od. bei Frau Oberförster Heilmach. Wwe., Schwalbacherstraße 2.

Ein Mädchen sucht Stelle zum 1. September in kleiner Familie als Alleinmädchen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15506

Ein junges Mädchen vom Lande sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näb. Adolphsallee 37, Part.

Ein Fräulein

aus sehr guter Familie, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu groß. Kindern; daselbe würde auf Wunsch nach auswärts gehen. Näb. Paulinenstr.

Ein tücht. Mädchen (Lehrtochter) sucht Stelle zu größeren Kindern oder für leichte Hausarbeit. Näb. Kirchstraße 23, Seitenb. 1. 1. St.

Eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht gleich Stelle u. ein anständiges Mädchen in den 30er Jahren als Haushälterin o. Weißzeugbesitz. Näb. Bür. J. Kies, Mainz, Lotharstr. 14.

Ein Mädchen, erfahren in Küche und Hausarbeit, w. schon längere Zeit bei feineren Herrschaften gedient u. g. Zeugn. hat, sucht Stelle. Daselbe geht auch als Aushelf. Werk sagt der Tagbl.-Verlag. 15664

Ein junges starkes Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näb. Hermannstraße 8, Hinterhaus Part.

Ein Fräulein, 21 Jahre, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau in seinem Hause. Offerten unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Platterstraße 76. Empf. nettes Haus- u. Alleinmädchen. Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein dr. Mädchen, w. die Hausarb. verst. u. etwas kochen kann, f. Stelle. Näb. bei Steinweg, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. In spr. von 4-6 Uhr.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle. Philippsbergstraße 5. Ein solches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näb. Platterstraße 8, 3.

Ein besseres Mädchen land zu Kindern. 15686

Mehrere einfache Haus- und Alleinmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, w. bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Müller's Bür., Meßberggasse 14.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei Fremden war, sucht Stelle als Hausmädchen. Näb. Jahnstraße 42, Stb. Part.

Ein adrettes Hausmädchen, welches sehr gut näht u. bügelt, pr. Zeugn., empfehle für gleich od. später; sodann ein bess. Kindermädchen, sehr zuverl. und ein hier fremdes 17-jähr. Kindermädchen, welches Kleidermachen und bügeln gelernt hat.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, f. St. Fr. Schmidt. Al. Schwalbacherstr. 9, 1. Ein ord. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einer kl. Familie. Hellmundstraße 33, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Copierer, an saubere Arbeit gewöhnt, der gut ablesen kann, findet dauernde Stellung. A. Bark.

Auf ein Versicher.- und Immo.-Bureau wird ein zuverläss. jung. Mann aus anst. Familie per bald gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15680

Ein selbstständiger Schmiedegehülfe gesucht Hochstraße 22. Ein tüchtiger Schreinergehülfe findet auf einige Wochen Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15688

Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 22. 15705
Tüchtige Glasergehülfe gesucht. 15820
Th. Metterich, Schillerplatz 1.

Tüchtiger Bogenschneider gesucht Gr. Burgstraße 8.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 3617

Junger Mann für photogr. Atelier gesucht Stittstraße 23, P. 15674

Gesucht wird für sofort ein Glasergehülfe unter sehr günstigen Bedingungen von der Wiesbadener Glasmalerei L. Matz, Mühlgasse 9.

Lehrling aus guter Familie kann die Barberei und chemische Wäscherei erlernen in Mainz bei Friedrich Reitz. 8635

Junger Hausbursche gesucht Webergasse 3, Conditorei. 15897

Ein zuverlässiger Hausbursche zum 15. August gesucht im Möbelgeschäft von Georg Reinemer, Michelsberg 22.

Ein braver reinerlicher Junge sofort als Hausbursche gesucht Louisenstraße 37. 15898

Einen tüchtigen Kellner sucht Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Buriche, zuverlässig, welcher mit einem Pferde umzugehen versteht und im Geschäft mithilft, gesucht. Näb. Marktstraße 11, zwischen 1 und 3 Uhr. 15670

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher aus besonderen Gründen sein Geschäft aufgeben will, sucht Stelle als Kassenbote, Bader oder sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Näb. Neugasse 3, 2 Tr.

Ein j. Mann (Jr.), der seit J. ganz Deutschl., Schweiz, Niederösterr. in der Waarendr. bes., i. gest. a. la Ref., St. in einem ersten Weinhaus. Gefl. Off. u. H. T. 352 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein in Buchhaltung und Correspondenz durchaus tüchtiger Kaufmann mit Sprachkenntnissen sucht Stellung. Offerten unter O. T. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, kaufm. gebildet, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näb. Feldstraße 9, Rbh. 1 St. r.

Ein leb. zuverl. Mann, 24 Jahre alt, geb. Infanterist, m. g. Zeugn. f. Stelle; am liebsten als Aushelfer, Hausbursche o. dergl. Derselbe w. auch einen Kranken zu fahren. Frantenstr. 9, B.

Herrschafstdiener, Kötter, m. Zeugn. v. nur h. Herrschaften, v. Militär gew., empf. Ritter's B., Imp. Ldb., Weberg. 15.

Einnachgläser, 5 Stück für 50 Pf.,

sowie alle anderen Grössen sind wieder eingetroffen. **Einnachgläser mit Pat.-Verschluss** 25 und 50 Pf. per Stück, **Geleegläser mit Verschluss** 4 Stück 50 Pf. Muster im Schaufenster. 18581

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Vom 1. bis 31. August verkaufen wir die bei der Inventur zurückgesetzten

Stickereien

zu äusserst billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie..

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40,

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

15410

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin, gegründet 1888, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von Sr. Majestät dem Könige ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75.000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77.000.000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft erteilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma Feller & Gecks, Langg. 49, Vertr. d. Preuss. Rent.-Veri.-Anstalt. 480**

Hiermit zur Nachricht, daß wir ein

Cigarren-Geschäft,

verbunden mit Flaschenbier-Verkauf versch. Brauereien,
Kleine Webergasse 5, nahe der Bärenstraße,
eröffnet haben und halten uns bestens empfohlen.

Geschw. Emmelhainz,
Kleine Webergasse 5.

Bettfedern und Daunen,

doppelt gereinigt, staubfrei, in bester Qualität empfiehlt 12078
E. Ernst, Kurzwaaren-Handlung, Steingasse 33,
an der Röderstraße.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Haarfrisur** bemerken. **Haarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzfr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Eine fast neue Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung, sowie eine Küchen-Einrichtung ganz oder geteilt sof. Abreise halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15563

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1.-15. August 1893: **Mr. Kolling-Müller,** Schwimms- u. Tauchkünstler. Große Scene unter dem Wasser. (Bis jetzt unübertroffen.) **Mrst. Sirron and Simkin,** Burlesque Prestidigitateur-Excentrique. (Urkomi.) **Fräul. Clara Antoni,** Soubrette. **Troupe Contanzechy** (5 Personen), Barriere-Akrobaten, karnische Spiele. (Großartig.) **Herr L. Fialkowski,** Humorist (prolongirt). **Brothers Randazo,** Productionen mit den japanesischen Taffern.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dugd.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz,** Kirchgasse 50, **L. A. Mascke,** Wilhelmstraße 30 und **J. Stassen,** Gr. Burgstraße 16, zu haben. Dugend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Patentirte**Kölner Gesundheits-Matratzen**

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager
empfiehlt 15375

M. Frerath,

Eisenwaarenhandlung.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Kirchgasse 2c.

Gute alte **Speise-Kartoffeln** kumpf- u. centnerweise zu verkaufen
Näh. Moritzstraße 39, Stb. 1 l.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietnungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshofstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Franfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Nerenthal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einz. Samstag und Mittwoch von 10-12 Uhr oder zu erfragen Röderallee 12, Part. 9390

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 14747

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. d. selbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 ist ein Obstden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 15451

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12083

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Käfergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Ede Hirschgraben u. Steingasse 2c sind sehr schöne Ladenlokalitäten, auch als Lager- u. Arbeitsräume, sowie f. Compt. sehr passend, preisw. abzugeben. Günstige Miethsgelegenheit für Tapezierer, Schuhmacher, Schneider, Buchbinder u. s. w. Seitler wurde in einem Laden ein Speisereisgeschäft mit Erfolg betrieben, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache. Näh. Behrstraße 23, Part. 13738

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. d. selbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 14749
Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

(jetzt **J. Bacharach**, Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weiststraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schön. Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Al. Burgstraße 8. 15604

Westendstraße 15 ist ein heller Sonnterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss**. 7142

Elladen Weichstraße 27 mit gut gehendem Specerei- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 13393

Laden **Ellenbogengasse 11** ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **M. Baum**, Metzgerei. 7781

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

Laden **Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße, mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Der Laden Goldgasse 8, mit Einrichtung für Specereigeschäft, Wohnung, Magazin u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schlosser **Weyer**. 11607

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden in prima Lage, auf Wunsch Wohnung u. großes Magazin, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Kirchgasse 51, 2 St. l. 14024

Ein Laden nebst kleiner Wohnung per 1. October zu vermieten Marktstraße 32, 1 St. 13499

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck**. 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Quersstraße 1. 1. St. l. 14311

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. St. l. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Röderstraße 5. 7735

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Ladenzimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 13564

Laden **Taunusstraße 19** ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13785

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October, sowie 2 kleinere Wohnungen auf sofort zu verm. Webergasse 46. 15206

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häusergasse) sehr preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre **B. H. 576** im Tagbl.-Verlag. 12451

Leantienstraße 31, Gth. Part., Sandbureau zu vermieten. 14752

Blücherstraße 6, große u. kl. Werkstätten mit Wohnung, zu jed. Geschäft geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. das. bei **Chr. Gerhard**. 13834

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

Mauergasse 13 eine helle Werkstätte und 2 kl. Mansard-Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Mauergasse 10 bei **A. Rüdeler**. 15126

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Steingasse 20 ist die Werkstätte nebst Zubehör und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14135

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapeziter, am 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14935

Weichstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12382

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14034

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Weichstraße 4, Part. 13762

Dorheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Karlstraße 6 ist ein Parterre-Raum, sehr geeignet für Möbel aufzubehalten, zu vermieten. 15405

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14564

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Waldstraße 60 b ist eine hochgelegene Wohnung von 8 Zimmern Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1476

Ecke Weich- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gekunde Lage. 1475

Adolphsallee 12 eleg. Wohnung 8 gr. Zimmer, gr. Balkon mit Gartenmitbenutzung, per 1. Oct. Näh. 1. St. Vormittags. 1542

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 1476

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. preiswerth zu vermieten. 1476

Elisabethenstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiebervermieten auf geschlossen. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13850

W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1280

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterh. 1 St. 1252

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres beim **Donat. Domänen-Rentante**, Schwalbacherstraße 2 oder im Hanie selbst bei Frau **Radischek**. 11

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 1476

Rheinstraße 84 herrschaftliche 2. Etage, 8 Zim. mit Bade-Einrichtung, Balkon u., am 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1119

Rheinstraße 87 2. Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 1119

Rheinstraße 39, 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., u. od. später zu v. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14013

Saalgasse 33, gegenüber vom Kochbrunnen, ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche, oder getheilt je 4 Zimmer und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. b. 13804

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Pefichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, ist der 1. Stock, bestehend aus 13 Zimmern, Bad (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermieten. Derselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personen-Aufzug u.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen für einen Arzt ganz besonders eignen. (Haltestelle der Straßenbahnen.) Näh. beim Eigentümer daselbst. 13802

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelmstraße 42a, 1. Etage.

sind 15 ganz neu und elegant hergerichtete Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 14063

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13644

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9203

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 44, 2. Et. 14072

Dohmeierstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf., der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, P. 14762

Goethestraße 12 hohelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12581

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Oranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heu- und Strohplatz dazu gegeben werden. 7336

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Schö. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 8583

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11830

Waldhaiderstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Waldhaiderstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 12978

Waldhaiderstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Waldhaiderstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, reiß. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Waldhaiderstraße 60b, Part. 11641

Waldhaiderstraße 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimmern u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 13685

Biederstraße 11 u. 13, am Konkel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 14766

Biebercherstr. elegante Beletage,

Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung, sofort od. zum Herbst zu verm. Näh. kostenfrei durch 12332

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Biebercher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 11033

Bleichstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Front-Loggias, Speisekammer etc. 14768

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10—12 u. 4—6 U. 12337

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause zwei Wohnungen von 6 Zimmern (Bade-Einrichtung ist vorgesehen), sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, mit schönem Balkon, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 13714

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Serrnengartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13590

Stöckenerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Stöckenerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 14769

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 14770

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hohelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Kirchgasse 2c Wohnung von 6 eventuell 10 Zimmern (bisherige Wohnung des Hrn. Dr. Frech) im 2. Stock oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermieten. 11357

Morikstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Morikstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. 13811

Morikstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Morikstraße 50, 2 St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh. Kirchgasse 28, im Laden. 12802

Nerothal, Franz-Abtstr., Hochparterre, 6 Zimmer,

Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Rheinstraße 20, 2. St., 6 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 13038

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11609

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prächt. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 9891
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditor **Roeder**. 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **S. Mess** das. 13292

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Bel-Etage, herrschaftl. Haus, im Nerothal,

6 Zimmer und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 12758
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näh. 2 St. 13303

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens, Langgasse 5.** 13302

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelheidstraße 46 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. per 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr. Näh. im Erd-Laden. 13534

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Manjarden, Küche u., per 1. October 1. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Balkramstraße 14, 1. Ad. **Häber**. 11288

Adelheidstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 6 ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14596

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angeschlossen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bahnhofstraße 6, 1. St. 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Manjardenzimmer, 2 Kellern per sofort oder später zu vermieten. 13684

Belstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15437

Zambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und aus Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Blücherstraße 6 ist die Part.-Wohnung, besteh. aus 5 Zimmern, sowie die Bel-Etage, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Chr. Gerhard**. 13835

Dohheimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohheimerstraße 11, 2 St. Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstraße 10

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 15. August an zu verm. Näh. Elisabethenstr. 9. 14429

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 14771

Emserstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13486

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9406

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontispiz. 14321

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschloffenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großen Obkärten auf gleich oder später billigst zu vermieten. Näh. im Seitengasse von **Gärtner, Marktstraße 13.** 13697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschloffenem Balkon, Küche, Manjarden, Keller und großer Obkärten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9^{1/2}—11^{1/2} Uhr. 13139

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Z. mit Ball., Küche, Zub. u. Gartenbenutzung halber gl. o. sp. zu verm. N. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12738

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.** 12738

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des

Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen Preisermässigung zu vermieten. 15569

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigentümer **J. Sarg, Emserstraße 61.** 13422

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auf solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1. 14015

Helenestraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 13148

Zahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt, Rheinstraße 89, 1.** 14776

Zahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13086

Zahnstraße 30, Eckhaus (Börststraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Zahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Kaiser-Friedrich-Ring 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12586

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon u., zu vermieten. 14039

Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11636

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 18708

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Mansarden, p. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Goh). 14852

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Karlstraße 40, Bel-Etage und 2. Et., Wohnung, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, Alles neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13841

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. 3. vm. 12291

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 Et., auf 1. October zu vermieten. 14078

Lahnstraße 1 elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Kohlenauzug u., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 3549

Niedelsberg 32, Gehaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, der Oct. preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 15267

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. 15041

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366

Moritzstraße 27 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 5 eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 14299

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 50, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 18705

Moritzstraße 68 ist die Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung v. 5 Zim. und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasanlage u., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15806

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Mörhngstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Mörhngstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontspiz- und Badezimmer, sowie geräumigen Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14062

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier. Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolasstraße 22, 4. Et., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzul. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emjerstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Röderallee 12 schöne Bel-Etage, 5 Z. nebst allem Zub., auf 1. Oct. zu vm. Näh. Part. r. 14559

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden u., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 und 27, Landhäuser, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25. Part. n. 27, 1. 14016

Weilstraße 12, 1. Et., geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Closet im Abchluss, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11355

Wellrichstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Senboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Näheres Dogheimstraße 45. 12265

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 11606

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa **Biedricherstraße 20** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wegen Todesfall ist die Wohnung **Oranienstraße 29**, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör vom 1. October cr. ab anderw. zu verm. Näh. das. bei **Frau von Winkler**, Wwe. 15535

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 26, Part., nahe der Adolfsallee, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu verm. Näh. daselbst. 13261

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Eckladen. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12267

Adelheidsstraße 53, Gehaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Baubureau nebenan. 9322

Adolfsallee 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolfsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Metzgerei, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

Bierstädterhöhe Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, sowie ein Theil Obst- und Gemüsegarten per 1. October billig zu vermieten. Näh. Arostraße 42. 15276

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern Küche, Manfard und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Blücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Closet im Abfluß, zu verm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sehr Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstraße 35 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutz., Part. o. Bel-Et. zu verm. Einzug d. Vormittags. Näh. Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1 St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 3 eleg. Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer, schönem Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 13712

Frankensstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Balkon (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Göhans Goehe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 n. 17. 12578

Grätingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Jahnstraße 25, 3, 4 Zimmer (3 Straßenseiten) mit Frontspitze auf 1. October. Näh. Parterre. 14008

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. u. Hellmündstraße 45, Part. 13291

Kapellenstraße 7 Hochparterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, Waschküche, an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr. Näh. Gth. Part. 14105

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Dinterh. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontspitze, Zimmer, 1 Manfard, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Langgasse 53, Sib. Part., eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 15127

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche- und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 13872

Näh. im 1. Stock oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 13872

Louisenstraße 24, Mittelst. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel, Vorderh. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Moritzstraße 40 eine schöne Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15119

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst an- zusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13879

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 8298

Ede der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfard und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13813

Philippbergstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gaden. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 14795

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. 1. 11191

Riesstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Parterrew., 3 Z., Alles d. Neuz. entspr., z. 1. Oct. z. verm. R. Karlstr. 33, B. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manfard, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Delenstraße 18 bei Berberich. 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Manfarden u. i. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Saalgasse 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manfard per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südlage, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 21, 2. Etage, 4—5 Zimmer n. all. B. bill. zu verm. 14525

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14948

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Walzmühlstraße eine Bel-Etage, 4 Zimm. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu verm. Näh. Langgasse 37, im Kleiderladen. 15099

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 11846

Weilstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13521

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber so gleich oder später preiswerth zu vermieten. 14798

Schöne abgel. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärthchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 15108

Adelshaidstraße 7, Gartenhaus Part., 3 Zimmer und Küche an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. 13318

Adelshaidstraße 26 ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an nur ruhige Leute zu verm. Preis 260 Mk. Näh. daselbst od. auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstr. 14. 13348

Adelshaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

Adelshaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13706

Adlerstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

Adolphsalz 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12056

Albrechtstraße 7 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. Stock, auf Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13423

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manfard auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 13462

Bertramstraße 12 (Göhans, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zum 1. October zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manfard, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. 15449

Bierstädter Höhe 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofsgasse 4. 13794

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085

Blücherstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580
Blücherstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492
Blücherstraße 14, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15038
Blücherstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698
Blücherstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805
Blücherstraße 35, Bdh. 1 St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9 Uhr ab. 14022

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 6 (Gartenhaus) ist in der 2. Et. eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern (Closset im Verschluß), auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. 11669
Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Walramstraße 31. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13763

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 14802

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Dambachthal ist eine Wohnung im 1. Stoc., bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Untladen. 13677

Dohrheimerstraße 47 Wohn. von 3 Zim. auf 1. Oct. zu verm. 14591

Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweisguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14084

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Ein gebildeter Proletarier.“

(24. Fortsetzung.)

Roman von M. v. Pressentin.

(Nachdruck verboten.)

Sie sah ihn nur an und lächelte fein. Er verstand die Gewährung, die in dieser Antwort lag, drückte ihre Hand und enteilte nach einer tiefen Verbeugung. Noch lange, nachdem er gegangen, saß sie und sann. Bedeutete der heutige Besuch eine Niederlage oder einen Sieg für sie? Sie kannte die Männer und die Unzuverlässigkeit derartiger Naturen mit ihren Augenblicksempfindungen. Wenn auch ihre Beteuerungen aus noch so aufrichtigem Herzen quollen, ein entgegengesetzter Druck genügte, und mit derselben Wahrhaftigkeit sprachen sie gleich darauf das Gegenteil. O, wenn doch nur erst der Tag der Aufführung wäre! Nun, nachdem er Felicia als entschlossene Gegnerin seiner künstlerischen Richtung kennen gelernt, würde dies seine Eitelkeit verletzen? — Eine namenlose Unruhe erfaßte sie. Wenn er nicht mehr wiederkehrte, seine Leidenschaft für die Bildhauerin gewaltiger war als die Hindernisse, die sie zwischen den Beiden aufgeräumt. Es galt zuerst der geheimnisvollen Person im Hohen Venn nachzuforschen. Wenn es gar nicht seine Mutter war, sondern — sein Weib? Ihr Herz begann so stürmisch von dieser nie in Betracht gezogenen Möglichkeit zu schlagen, daß sie nicht auf ihrem Platz bleiben konnte, sondern aufsprang. Sie hatte die Empfindung, als könne sie diejenige, die sich seines rechtmäßigen Besitzes erfreue, lächelnden Mundes vergiften. Dieser quälende Augenblick reifte ihre Liebe zur Leidenschaft. Ohne weiter zu zaudern, kleidete sie sich für die Straße an und ging auf das nächste Postbureau. Sehr mißvergnügten Angesichtes verließ sie es aber, nachdem sie die Geduld des Schalterdienst thuenenden Postsekretärs auf die härtesten Proben gestellt. Einige in ihrem Augen noch notwendige Gänge nahmen die übrigen Stunden in Anspruch, und es blieb ihr kaum so viel Zeit, Mittag zu essen und durch eine Mohrpostkarte ihrem getreuen Annapen, Referendar Wilsnis, für den späteren Abend zu sich zu bestellen, da erschien auch schon mit der Pünktlichkeit Soldner, die zu einem für sie wichtigen Entschcheid bestellt worden sind, Frieda v. Nordheim.

Die junge Frau hatte die ihr gegebenen Toilettenwinke beachtet. Sie hatte — da ihr Kleiderschrank keine große Auswahl gestattete — durch kleinen Auspruch die Einfachheit ihrer Erscheinung vermindert. Ein westenartiger Seideneinsatz in Altgold, eine Reihe matt glänzender gelblicher Wachsperlen, die statt einer Kränze den hochstehenden Kragen ihres Kleides bezaugte,

ließen sie einem Bilde früherer Zeit gleichen und vermehrten den poetischen Zauber, der ihre Anziehungskraft ausmachte.

Sie schmiegte sich mit dem Behagen einer Frau, die zu Hause kein Ausruhen der Hände und des Geistes kennen darf, in die ihr angebotene Sophaecke und überließ sich zum ersten Male seit langer Zeit den einschmeichelnden Reizen einer geschmackvollen Umgebung.

Frau Wansum verstand die Kunst, ihr Heim, nicht nur dem Auge der Zeit folgend, für das Auge anziehend zu gestalten, sondern bejaß auch das Talent, jedes überladene Zwißel zu vermeiden. Statt der großen, früher üblichen Pfeilerspiegel, die sich mit ihrer metallglänzenden Fläche sofort jedem Eintretenden aufdringlich bemerkbar machten, hatte sie in verschiedenen Ecken und in gleicher Höhe kleine Spiegel in goldenen Barockrahmen, in ihrer Form Harfen gleichend, anbringen lassen. Die dunklen Blüschdraperieen, welche die zu grellen Reflexe der blinkenden Umrahmung hier und da diskret verhüllten, gaben diesem Wand-schmuck etwas unsagbar Malerisches. Part terracottfarbene Stores gesatteten seinem Lauscher aus den gegenüberliegenden Häusern einen Einblick, und nur vor dem Mittelfenster erstahlte ein durch roten Seidenschirm in Gluth gewandeltes Licht.

Um sich vollständig den Ansprüchen einer bei traulichem Besuch überraschten Hausfrau zu geben, war der Tisch vor den beiden Damen mit Kaffeegeschirr bedeckt. Auch hier herrschte kein kaltes Weiß. Das blendende Damastklein, einst der Stolz unserer Großmütter, hatte gesättigteren Farben weichen müssen. Ein ungebleichtes Gewebe diente blauen und kaffeebraunen Wandverzierungen zur Unterlage. Hier standen auf einer in Holz gefaßten Porzellanplatte der summende Wasserkessel nebst Kanne, Tassen und Kuchenkorb.

Frieda hatte sich im wohligen Behagen Derjenigen, die stets für Andere zu sorgen haben, niemals selbst umsorgt werden, wie ein Käsechen noch tiefer in die weichen Kissen schmiegen und nur immer diesem singenden, einlullenden Ton des kochenden Wassers lauschen mögen, hätte sie es nicht für unartig gehalten, als stummer Gast dem Walten der Hausfrau zuzuschauen. So raffte sie ihre Gedanken zusammen und begann, nachdem die flüchtigen Banalitäten jedes Besuches gewechselt waren:

„Sie haben durch Ihre gestern geäußerten Ansichten eine

förmliche Revolution in mir hervorgerufen. Füge ich mich bisher geduldig in jegliches Ungemach, nahm es als ein mir notwendiges Erziehungsmittel von oben gesandt, hin — so find mir, nachdem ich Ihre Grundsätze vernommen, Zweifel darüber aufgestiegen, ob ich nicht durch dieses Fügen in mein sogenanntes Geschick eine Sünde begehe. Indem ich aus falscher Scheu keinen Schritt zu unternehmen wagte, der im Widerspruch mit den mir bekannten Wünschen meines Mannes stand, band ich mir selbst die Hände, vorwärts zu kommen, schädigte durch diese Zaghastigkeit nicht allein meine Kinder, sondern auch meine anderen Angehörigen, denen ich materielle Opfer an Wohlbehagen und Zeit durch meine Mittellosigkeit auferlege. Dies soll anders werden. Die Rücksicht auf meine eigene seelische Befriedigung kommt von nun ab in zweiter Reihe. Sagen Sie mir, bitte, die Schwächen des Herrn, welchen Sie erwarten und mit dem Sie mich bekannt machen wollen. Ich werde versuchen, ihm zu schmeicheln, um durch Uebersetzungen Arbeit zu erhalten, um meinen Kindern selbst-erworbenes Brod reichen zu können.“

Wie verändert Klang die sonst so sanfte Stimme, wie bitter und thränenschwer!

„Was ist vorgesehen, Frau v. Nordheim? Meine Worte allein konnten diese Wirkung nicht haben,“ fragte die blonde Wittve, in ihrer Beschäftigung des Kaffeebrühens innehaltend.

„Vorgesehen? Nichts Besonderes. Nur, daß ich täglich in tausend Kleinigkeiten dem stummen Vorwurf begegne, der in den Larm zugemessenen Lebensmitteln liegt, deren Verbrauch die Mutter unbewußt mit ängstlichem Blicke überwacht. Habe ich, die Besitzlose, ein Recht gehabt, nach meiner Herzensneigung zu heirathen und dadurch Kindern das Leben zu geben, denen weder Vater noch Mutter Nahrung gewähren können? Nein und tausendmal nein! Den Lurus, seinem Herzen genug zu thun, dürfen sich nur solche Leute geizigen, denen die praktische Ader des Gelderwerbs mitgegeben worden ist. Darum thue ich ein verdienstliches Werk, wenn ich das Widerstrebende in mir bezwinde, nur daran denke, welche Vortheile mir dieses oder jenes Thun bringt.“

Sie verteidigte so leidenschaftlich ihre neuen Glaubenssätze, um sich selbst darin zu festigen; denn in ihrem Innern fühlte sie es dumpf, daß sie Dinge aussprach, die sie nicht in ruhiger Stimmung wiederholen würde. Sie wollte sich durch das lautgesprochene Wort gleichsam körperlich fesseln.

Frau Wankum begriff den Zwiespalt sehr wohl, in dem sich die fein angelegte Natur der jungen Frau befand. Ihren Erfahrungen vertrauend, daß Ueberläufer aus dem idealen ins reale Lager nachher die fanatischsten Vertreter der ihnen zuerst widerstrebenden Lehren würden, fühlte sie durchaus kein Bedauern mit ihr. Mit der ihr eigenthümlichen, man hätte sagen können spöttischen Geistesgegenwart goß sie den bereiteten Kaffee in die Tasse und reichte ihn ihrem Gaste mit den Worten:

„Sie haben mich soeben, Ihnen die schwache Seite Desjenigen zu verrathen, der Sie hier treffen soll und es in seiner Hand hat, Ihr Schicksal ungeahnt günstig zu gestalten. Zugleich haben Sie mir mit Aufwand von viel Pathos versichert, daß Sie Ihre Bildung dazu verwenden wollen, um ein wirkliches Kind unserer sehr reellen Zeit zu werden. Sind Sie stark im Charakter oder nur im Wunsch? — Ah bah bei diesen feurig blickenden Augen kann ich es dreist wagen. — Der Herr, den ich erwarte —“

Im selben Moment scholl der Glockentelegraph. — Frau Wankum konnte vor der Wichtigkeit der nächsten Begegnung eine gewisse Erregung nicht verbergen. Sie hielt inne, murmelte etwas Unverständliches, und obgleich sie sich unbefangen stellte, horchte sie nur nach dem Korridor hinaus.

„Bitte, vollenden Sie,“ flüsterte Frieda v. Nordheim unruhig.

Die Hausfrau erhob sich halb, nur von der einen Idee beherrscht, den Fürsten zuvorkommend zu empfangen, jedoch durch nichts ein verabredetes Spiel zu verrathen. Da hörte sie seine Stimme draußen sagen: „Lassen Sie die Anmeldung, mein Kind, wenn so wie so Besuch drinnen ist, komme ich ja nicht störend.“

Sie wandte sich zu Frieda, deren Wangen noch das Incarnat seelischer Erregung trugen, deren veilsenblaue Augen von dem Glanz ihrer eifrigen Bitte wie Stahl funkelten, und während die Schritte schon durch das Nebengemach klangen, rief sie ihr gedämpft zu:

„Seine Achillesferse ist: Liebe für Sie!“

Frieda schnellte empor. War dies eine frivole Lebensart, eine sinnlose Rederei oder Spott? Der Mann, der da soeben hereintrat, dessen Haar schon angegraut war, verdiente wahrlich nicht, in so kindischer Art gezeichnet zu werden. In der Befangenheit über den kaum verhaltenen Witz, der ihn zum Gegenstand gehabt, trat sie dem unerwartet wieder erkannten Fürsten einige Schritte entgegen, und gleichsam in dem Bestreben, ihm ein angethanes Unrecht gut zu machen, legte sie ihre Hand in die ihr entgegengestreckte mit einem so lieblichen Augenaufschlag, daß Durchlaucht, entgegen aller Etiquette, ihr am liebsten die kleine Rechte geküßt hätte.

Baron Sterling erschien als unzertrennlicher Begleiter hinter Fürst Ulrich. Schnell tauschte die Wirthin einen Blick mit ihm, in dem die Frage lag: „Begreifen Sie den Geschmack?“

Der alte Baron war jedoch ein zu gut geschulter Höflich, um seine Ansicht auch nur durch eine Miene zu verrathen, und bat in der fremdesten Haltung, ihn der Dame vorzustellen. Es geschah, und während der Fürst auf einem Sessel neben Frieda Platz nahm, fragte er: „Erwarten Sie noch weitere Gäste, oder hat mich ein glücklicher Zufall zu einem vertraulichen tête à tête zweier Freundinnen geführt?“

„Durchlaucht werden schon mit unserer Gesellschaft allein vorlieb nehmen müssen,“ klang es im bedauernden Tone aus der Hausfrau Munde. Der Fürst hatte kaum ihrer Antwort gedacht; er war damit beschäftigt, Frau v. Nordheim um ihr Urtheil über seine Portraitbüste zu bitten.

Frieda, sonst die Unbefangenheit selbst im Verkehr mit Herren, so lange sie sich in Gegenwart ihres Mannes befunden, hatte plötzlich etwas Unsicheres bekommen. Der stete Argwohn beherrschte sie, man würde ihrem Getrenntleben unlautere Gründe unterlegen. Baron Sterling, der wirklich neugierig gewesen, die neuste Laune seines Gebieters aus eigener Anschauung kennen zu lernen, hatte bald sein Urtheil innerlich dahin gefaßt, daß von dieser Frau keine ernstliche Gefahr drohe. Er rückte daher seinen Sessel der Wirthin näher, und während er eine ihm gereichte Tasse Mokka schlürfte, kam er den Absichten seines Fürsten, in erlaubter Form eine Aussprache zu Zweien zu ermöglichen, dadurch nach, daß er Frau Wankum in ein lebhaftes Gespräch verwickelte.

Fürst Ulrich sprach ruhig und gut, wie Jemand, der gewohnt ist, seine Gedanken immer salonfähig wiederzugeben. Ja, was noch mehr werth war, er verstand auch mit der Miene wirklichen Interesses zuzuhören, wenn Jemand, von seinem Thema hingerissen, länger, wie die Höflichkeit eigentlich gestattet, sein Ohr in Anspruch nahm. Baron Sterling konnte aber einen erstaunten Ausdruck kaum unterdrücken, als er seinen fürstlichen Gebieter so herzlich und natürlich auslachen hörte, wie er es sich dessen höchstens aus der Zeit seiner Jugend entsann. Frau v. Nordheim mußte wohl mehr Geist und Witz besitzen, als es bei oberflächlicher Beurtheilung schien. Und doch rief nur eine wiedergegebene kleine Bemerkung aus Kindermund die Heiterkeit hervor. Des Fürsten Blicke weilten immer zärtlicher auf der neben ihm sitzenden Frau. Er horchte nicht mehr auf Das, was ihre Lippen plauderten, sondern verfolgte nur wie ein verliebter Jüngling das Gebärdenpiel des zarten Geschöpfes. Er fühlte, daß ihre Aufmerksamkeit ihm nicht um seiner einflussreichen Stellung wegen gehörte, sondern daß die Sympathie, welche er beim ersten Erblicken für sie gefühlt, auf Gegenseitigkeit beruhe. Im Laufe des Gesprächs erkundigte er sich, womit sie sich in der Stadt beschäftige, und sie sprach ihm unbefangen von englischen Uebersetzungen, die sie anzufertigen wünsche. Hiernach schredte der plötzliche Anruf: „Liebster Sterling, Sie wünschen ja Ihre Lebensgeschichte für das Familienarchiv in Wales ins Englische übersetzen zu lassen, wie wäre es, wenn ich Ihnen hier in Frau v. Nordheim eine unforglich diskrete Uebersetzerin empföhle?“ dem alten Höflich aus der halblaut geführten Unterhaltung mit Frau Wankum auf. Er wagte den Einwand zu machen:

„Wären es nur meine Erlebnisse, die darin behandelt sind, so würde ich mit Freuden die gnädige Frau darum bitten; doch wissen, Durchlaucht, daß ich stets in höchstberühmter Umgebung war. In meinen Aufzeichnungen spielt daher meines gnädigen Gebieters Person die Hauptrolle. Darf ich ein so vertraulich gehaltenes Tagebuch Preis geben, ehe der große Gleichmacher „Tod“ sein Machtwort gesprochen?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 359. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. August.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12908

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.

Für mein Manufacturwaaren-Gesch. wird per Frühjahr ein

Lokal in guter Lage gesucht.

Off. u. J. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

15553

Bereinslokal von 3-4 Zimmern im

Centrum der Stadt gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **G. R. 337** an d. Tagbl.-Verlag. 225

Eine sehr ruhige Familie sucht möglichst in der Nähe des Rathhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im Preise bis 900 Mk. sofort oder 1. October zu miethen; ferner suche eine Wohnung von 3 Zimmern, freie Lage, Garten, 600 Mk.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 15529

Eine einzelne Dame von auswärts sucht jetzt für 1. April 1894 eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Kammern im Nerothal oder nächster Nähe. Angaben schriftlich Nerothal 19. 15472

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Pension Stolzenfels,

Elisabethenstrasse 14.

Elegant möblirte Wohnungen und einzelne auf das Bequemste eingerichtete Zimmer.

Auf Wunsch englische und französische Küche.

Balkon. Bad im Hause.

Civile Preise.

15293

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstrasse 17. Bäder im Hause. 9581

Villa Fricke, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Balkon, Garten.) 12584

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 13656

Villa Kamberger,

Sonnenbergerstr. 10, nächst dem Kurhause (neu eingerichtet), sind

möblirte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 14322

In bester Aurlage

eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer an zwei Personen mit Pension für 150 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Serienaufenthalt,

auf Verlangen auch Nachhilfe, finden Knaben aus bess. Familien in einem Pfarrhause am Rhein. Adr. i. Tagbl.-Verlag. 15493

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

Mobelltransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Ein kleineres Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft in guter Lage hier, mit Wohnung, an Bruchelstraße unter günstigen Bedingungen v. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14425

Friedrichstraße 8 ist ein Laden mit Magazin und Ladenzimmer per 1. October zu vermieten. 15531

Ecke der Steingasse und Schachtstraße ist der große Laden nebst schöner Wohnung etc., eingerichtet für Metzgerei, billig zu vermieten, event. ist das Haus auch zu verkaufen. Näh. Römerberg 19. 14274

Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Krieg. 10638

Schwalbacherstraße 29 große helle Werkstätte z. v. Näh. Vbh. 1. St. 10160

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgesch. 12984

Sumboldtstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11789

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Große Wohnung, Salon, 10 Zimmer etc. etc., in schöner Gegend der Bahn, freie u. gesunde Lage, für 900 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Frankenstraße 14, 2, von 2 bis 3 Uhr Nachmittags. 15508

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dohheimerstraße 8, Bel-Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. September o. October zu verm. 15478

Goethestraße 12 (Neubau)

hochlegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenstraße etc., kann wegen plötzlicher Erkrankung des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb in dessen Auftrage sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Victoriastraße 15, 7 Zimmer, hochherrschaftliche gerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. daselbst. 12668

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 12340

In meinem neuerbauten Vorderhaus Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zubehör, sowie eine Wohnung im 3. St. von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15580

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nicolaßstraße 28, 2. Etage.

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Lannusstraße 13, Ecke der Weißbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Badezimmer (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October, event. auch früher zu vermieten. Dieselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personenaufzug etc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen auch für einen Arzt ganz besonders eignen. Näh. daselbst beim Eigentümer. 14114

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 11742

Umstände halber ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2 Tr.

In meinem Neubau süd. Ringstraße (Kaiser-Friedrich-Ring 106), neben Adolphsalle, ist noch der erste Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (ev. mit noch 2 Frontispiz-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung etc. für gleich oder später zu vermieten. 12317

W. Ballmann.

Eine elegante Wohnung, 6 Zimmer (Balkon), 1. Etage, ist preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15535

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau Adolphstr. 6. 13886

Dohheimersstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rück. 12460

Weißbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. 14944

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Marktstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10896

Nicolaßstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Dranienstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anzuj. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelsbair. 9, 2. 11023

Rheinstraße 105 2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Garten und Zubehör.

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14945

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock, 4 Z. u. Zub., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Dohheimersstraße 30 a Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 13458

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13140

Weißbergstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

In Villa mit großem Garten ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern zu 800 Mark per October zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl. Verlag. 15162

Bel-Etage u. Villa, nahe den Kuranlagen, 4 Zimmer u. Zubehör, Garten, Balkon, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Niederstraße 13 sind 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 13842

Niederstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Bast. Kellerstraße 22, 2. St. 15241

Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13390

Dieckstraße 17 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Meggerladen. 13888

Dieckstraße 22, Wdh., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14677

Dohheimersstraße 30 a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 8899

Dohheimersstraße 30 a Frontspiz, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück, 1. St. 14577

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11041

Frankenstraße 23 zwei Wohnungen, 1. u. 2. St., je 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14340

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12340

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden und Trockenställe, auf 1. October zu vermieten. Anzufragen Vormittags. 18399

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. 15422

Selenenstraße 8 Part.-Wohnung von 3 Z. u. Zubeh. zu verm. 15422

Selenenstraße 15 abgetheilt. Frontsp., 3 Stuben etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13443

Selenenstraße 16, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 14417

Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde etc., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Selenenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13118

Sellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. J., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 13267

Sellmundstraße 24 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, gleich oder 1. October zu vermieten. 13768

Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke. Sellmundstraße 18, Part. 13071

Sellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12608

Sellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör und eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13764

Sellmundstraße 62, nächst der Gmterstr., ist im Vorderhaus 1. Etage eine Wohnung v. 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller daselbst. 15287

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 11342

Girsharben 4, am Schulberg, ist ein separater Seitenbau von drei Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenställe, geeignet für kleinere Wäscherei, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14028

Girsharben 7 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ferner zwei Dachwohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. October zu verm. Näh. im Laden. 14863

Zahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Zahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 18449

Jahnstraße 34 zwei elegante Parterrewohnungen, 3 Zimmer und Zubehör und 3 Zimmer mit Kloben und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 18801

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14808

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsbühlstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11678

Karlstraße 23, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgl. eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei Aug. Jumeau, Lackirer. 14528

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Manjarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12962

Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Vdh. B. 15083

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Ciolet im Glasabschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 18899

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluß) zu verm. Näh. Conditorerei. 14086

Kirchgasse 9, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 7408

Kirchgasse 14, Vdh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine fl. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 18758

Kirchgasse 19, 2 St., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14566

Kirchgasse 29, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 18927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör s. vermieten. 13886

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Hübnerstr. 29, Gdl. 13858

Lehrstraße 33, 2 St. (nahe der Maderallee), 10. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13370

Louisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 18947

Meißergasse 13 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. 15262

Meißergasse 18, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502

Moritzstraße 23 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. c., Hinterhaus 1. Etage, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15280

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorberh. Part. 13900

Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. c., v. 1. Oct. er., anderweit zu vermieten. Einzige Dienstadt und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Moritzstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11352

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588

Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Manjarden halber per sofort oder später zu vermieten. 9090

Reugasse 12 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14898

Ecke Reugasse 16, St. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14803

Reugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 18728

Nicolassstraße 2, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 18402

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18321

Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

Dranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810

Dranienstraße 35, Mittelh., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13295

Dranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Dranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. 14808

Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarden auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 13017

Philippstraße 2 schöne get. abgeschl. Wohnung, S. S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Fleische und Garten, auf 1. October zu verm. 14809

Philippstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfr. 1 St. h. rechts. 12764

Philippstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 14811

Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u. c., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Platterstraße 4 (Ecke Philippstraße), Part., ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October c. preisw. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 14110

Rheinbühlstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 14812

Richtstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 15470

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) u. 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 9528

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14806

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Manjarden und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Röderstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Eine Dachwohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 14066

Römerberg 27 sind 3 Zimmer nebst Zubehör, 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Saalgasse 5, 1. St., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Manjarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14856

Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Schlachthausstraße 7 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 13086

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarden per 1. October zu vermieten. 13223

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu beziehen von 10—1 Uhr. 14366

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Manjarden u. iont. Zubehör an ruhige Leute zu verm. 13395

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 19251

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

St. Schwalbacherstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15358

St. Schwalbacherstraße 11 Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh. z. v. 15130

Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12314

Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545

Sedanstraße 10, Hth. (Neubau), 2 Wohn. v. 3 gr. Zimmern, Küche und Keller auf 1. October u. früher zu verm. Näh. Vdh. B. 15374

Spiegelgasse 6, 2. Et., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 18850

Steingasse 14, neueres Haus, 3 Z., Küche, Keller u. Zub. zu v. 13398

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzige Dienstadt v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13305

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 12, Hth., Frontspitzwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14588

Tannusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Kreier, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10296

Tannusstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Tannusstraße 40, 2. St. 13857

Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu verm. 14568

Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. 13475

Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 13424

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gladen. 13868

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. 1. St. r. 12977

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

Walramstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manf. z. verm. 12829

Walramstraße 31, 2. St., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14427

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 37 ist eine Wohnung im 1. Stock, Manf. auf 1. October zu vermieten. 15007

Webergasse 50, Verh. hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11293

Webergasse 58 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stock zu vermieten. 13716

Weilstraße 1 Parterre-Wohnung rechts per 1. October, bestehend aus 3 Zimmern, Manf., Mitbenutzung von Bleichplatz, Waschküche, Treppenweicher, an nur ruhige Leute. 13442

Weilstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Manf. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Weilstraße 13 (ruhiges Haus), Part., 3 Zim. nebst Zubehör zu verm. 12756

Weilstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. sof. od. 1. Oct. zu verm. 8316

Weilstraße 42, 2. Bdh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Weilstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 7530

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Worthstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2. St. 12857

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manf. nebst Zubehör im Vorderhaus, sowie die Dachhochwohnung im Hinterhaus auf gleich oder October zu verm. 14576

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verchiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 14814

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Blatterstr. 12. 11081

In meinem Hinterhaus-Neubau **Weilstraße 12** sind schöne Wohnungen, a 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October an ruhige Familien zu verm. Ph. Schweissguth, Weilstraße 14. 12260

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsbühlstraße 60 b, Part. 11642

In meinem Hause in der **Zimmermannstraße 3** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manf. zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Manf. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15218

Eine Manf.wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 15103

In freistehendem Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf. u. Keller an ältere kinderlose Eheleute auf 1. October zu verm. Näh. Weilstraße 1. 15483

Wohnungen von 2 Zimmern.

Altstraße 9 eine Manf.wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 15444

Adelsbühlstraße 33 Manf.wohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adelsbühlstr. 52 schöne grabe Dachwohn., 2 Z., Küche u. Manf., auf 1. Oct. an ruh. Miether z. v. N. das. b. Küster, Sonterrain. zu vermieten. 13852

Adlerstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 13852

Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

Adlerstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzst. auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 13497

Adlerstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432

Adlerstraße 49, Bdh., eine Dachw., 2 Z., Küche, Keller. 1. Oct. 15446

Adlerstraße 49 sind im neuen Hinterbau 2 Wohnungen, je 2 Z., Küche (Abchl.), Keller, auf 1. Oct. zu verm. Zu erst. beim Wirth. 15452

Adolphsallee 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Manf. auf 1. October zu vermieten. 13052

Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manf. mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708

Bleichstraße 16 ist im Hinterhaus, Dachl., eine Wohnung von 2 Z., Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 13508

Bleichstraße 35, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manf. auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. r. 15056

Cassellstraße 9 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 15296

Dohheimerstraße 12 eine Frontisp.-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Str. 14846

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manf., zu vermieten. 15464

Emserstraße 40 u. 42 sind je eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 13713

Faulbrunnstraße 3 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 15494

Faulbrunnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per 1. October zu vermieten. 15461

Faulbrunnstraße 5 zwei Manf. mit Keller per 1. October zu vermieten. 15459

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manf. mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 14630

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14651

Frankenstraße 11 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. 14582

Frankenstraße 16, Bdh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14873

Frankenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. b. Werkstatt auf October zu verm. 13837

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Harringstraße 11. 14391

Harringstraße 7 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Borberh.), sowie eine fl. Wohn. i. Seitend. auf gleich oder später zu vermieten. 13516

Selenestraße 6, 2. St., ist eine freundliche Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zub., an ruhige Leute zu verm. Näh. Bdh. P. 15465

Sellmundstraße 35, 2. St., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Manf. auf 1. October zu verm. 14886

Sellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller. 1. Etage. 7740

Sermannstraße 16 Logis, 2 Zim., Küche, Keller, Zubeh., 1 Zimmer, Keller, auf 1. August; auch ist daselbst Hof für Lagerplatz oder Werkstätte zu vermieten. 14106

Sermannstraße 22, Vorderhaus, schöne Part.-Wohnung mit Glasabsl., 2 Zimmer, Manf., Küche und Zubehör, auf 1. Oct. z. verm. 14526

Serrngartenstraße 17, 2. St., Manf.wohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14526

Sirchgraben 16, Neubau Hinterh., 4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14533

Schiffstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Zahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 13301

Zahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14607

Kaiser-Friedrich-Ring 2 freundl. Manf.wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 14351

Karlstraße 17, Frisp., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabsl., für M. 280 an kinderl. F. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12257

Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 12, Bel-Etage. 13217

Kellerstraße 18 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October oder gleich zu verm. Näh. Kellerstraße 17. Rutscher Duhm. 15501

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Absl., auf gleich zu verm. 11367

Kirchgasse 32 die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller u., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näh. bei Blumenthal. 13242

Kirchgasse 35, 1. Etage, eine schöne fl. Wohnung, zwei Zimmer, Küche u., per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 14914

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde feiner Schmied- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Viehbrückerstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manf.wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röderstr. 29, Gdl. 13859

Reiniger Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14581

Mauergasse 11 eine Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14308

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 13976

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 15488

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952

Moritzstraße 23, Hth. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vm. 13770

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118

Moritzstraße 50, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23. 15423

Nerostraße 33, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717

Nerostraße 42 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13327

Neugasse 22 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche auf den 1. August zu vermieten. 13727

Oranienstraße 23, Mittelh. Dach, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 15225

Oranienstraße 33, Stb. 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14445

Oranienstraße 38, im Hinterbau, 2 Wohnungen von je 2 u. 3 Zimmern, Küche, Keller auf October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. daselbst. 15238

Philippstraße 10 ist eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 14306

Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257

Rheinstraße 20, Bdh. Part., 2 Zimmer, sep. niethen; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stb. B. 13359

Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749

Rheinstraße 97 ist die Frontspitzenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzelne ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 12082

Röderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 13010

Röderstraße 13 eine freundliche Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 15078

Röderstraße 15, Eckhaus 3 St., 2 Zimmer, Küche, Keller (Closé im Abbruch) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eckladen. 15445

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 12455

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10272

Römerberg 34, S., 2 Z. mit Küche u. Keller a. 1. Oct. zu vm. 15442

Römerberg 36, im Seitenbau, eine fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 14546

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436

Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742

Schierkeierstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816

Schulberg 21 schöne Frontspitzenwohnung, 2 Zimmer u. Zub. (auch mit abgeschl. Waschküche u. Trockenreicher), an kleine Familie auf October zu vermieten. 15463

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572

Schwalbacherstraße 24, Alleeite, eine freundliche Frontspitzenwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13883

Schwalbacherstraße 29, Stb., 2 Z., Küche u. Zubeh. Näh. Bdh. 1. 14572

Schwalbacherstraße 47, 1 St., 2 Zimmer, sowie Küche und Zubehör. 14572

Schwalbacherstraße 65, Vorder- und Hinterh., je 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 14544

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. October zu vermieten. 14544

Schwalbacherstraße 73 Dachl., 2 Z. u. Küche, auf sofort z. vm. 15033

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141

Steingasse 27 eine Frontspitzen-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Schwalbacherstraße 24, Part. 13884

Steingasse 29, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller, sowie im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 14156

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2. 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826

Tannusstraße 8, Stb., sind 2 Zimmer mit Abbruch u. fl. Mansarde per 1. October zu vermieten. 15074

Tannusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Veranda, Küche und fl. Garten per 1. October zu vermieten. Anzufragen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 12351

Tannusstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabbruch, zu vermieten. 7671

Tannusstraße 17 zwei Zimmer u. Küche mit Abbruch auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. b. 14325

Tannusstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 14308

Tannusstraße 22 ist zum 1. October eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976

Tannusstraße 33, Seitenb., eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15488

Webergasse 3, Gartenhaus, eine Frontspitzen-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst im Laden bei D. Stein. 14535

Webergasse 45 eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern und Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13819

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147

Weilstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13707

Weilstraße 5 schöne Frontspitzenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13380

Weilstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Stb. Part. 14376

Weilstraße 26, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13353

Weilstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13809

Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vm. Näh. Hermannstraße 30. 13791

Wörthstraße 20 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. 2 Keller, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Part. 14562

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 14847

Eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Vorderhaus, an kinderlose Leute oder an Leute mit größeren Kindern per 1. October zu vermieten. Näh. Adolphstraße 5. 14033

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Goldgasse 5, im Väterladen. 13793

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ist im Vorderh. 1 St. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 14412

Adlerstraße 52 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. r. 13780

Ellenbogengasse 3, 1 gr. Zimmer, Küche zu verm. 13299

Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche auf gleich oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Stb. Part. 13907

Feldstraße 20 ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14309

Feldstraße 27 fl. Wohnung, 1 Z. u. Küche, a. 1. August zu vm. 14035

Friedrichstraße 10 ist eine Dachkammer u. Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 15338

Hermannstraße 17 ein Zimmer und Küche zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 15295

Hochstraße 23, Stb. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller, beide auf 1. Oct. zu vermieten. 15480

Karlstraße 2 2 kleine Wohnungen, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Menning. 13568

Karlstraße 44 eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472

Langgasse 10 Zimmer und Küche an einzelne Person zu verm. 15527

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13329

Noonstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, B. bei Hartmann. 14946

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf folgende zu vermieten. 7048

Schulberg 19 ist eine Wohnung im 1. Dachst., besteh. aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, Mißgebrauch der Vieche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14109

Schulgasse 10 eine Mansarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077

Schwalbacherstraße 9 Mansarden u. Küche an ruh. Leute zu v. 15513

Tannusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche u. 2 Mansarden im Vorderhaus, zusammen oder einzeln an ruhige anst. Leute ohne Kinder. 14904

Westendstraße 3, Vorderh. Part., 1 auch 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. l. 13795

Eine kleine freundliche Dachwohnung von 1 Zimmer, Kammer, Küche und Holzstall a. 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hochstraße 23. Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15212

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adelshaidstraße 57 sch. B. an kinderl. 2. preisw. zu vm. N. B. 15426

Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14596

Adlerstraße 33 frdl. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Part. 15489

Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569

Adlerstraße 65 eine Dachwohnung, Stallung für zwei Pferde, mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 14057

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Mansardenwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Dorheimerstraße 26 schöne möbl. Parterre-Zimmer. 18171
Elisabethstraße 14, Frontb., ist ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. 15408
Gulserstr. 19 (Villa Friele) m. 3. m. B. m. 55 o. 60 M. z. v. 19203
Haulbrunnstraße 11, 1. ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 14647
Goldstraße 1 ist im 2. Stock ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 15490
Frankenstraße 20, Part., möbl. 3. mit sep. Eing. a. e. Herrn z. v. m.
Frankenstraße 21, 1. St. l., ein möbl. Zimmer, 1 St., zu verm. 15288

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

10206
Friedrichstraße 14, 1. St., gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Piano, billig zu vermieten.
Friedrichstraße 44, Hinterb. 3. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11885
Geisbergstraße 16 ein auch zwei ineinandergeh. möbl. Zimmer zu verm. 11885
Geisbergstraße 20, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Geisbergstraße 20, 1. St., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620
Goldgasse 17, 1. feine möbl. Zimmer frei geworden. 12407
Goldgasse 2a, 2. St. h., sch. möbl. 3. mit 1—2 Betten zu verm. 15275
Goldgasse 5, 2. St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hellmundstraße 29, 3. freundl. Zimmer, möbl., billig zu verm. 15004
Hellmundstraße 40, Part., ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn oder Fräulein zu vermieten.
Hellmundstraße 44, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276
Hellmundstraße 53, 2. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 15895
Hermannstraße 21, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12346
Hermannstraße 28, 3. St., ein auch zwei möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 13954
Hirschgraben 14, 2. St. l., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 15404
Hirschgraben 18a, 1. St., möbl. 3. m. 1 od. 2 Betten z. verm. 15625
Jahnstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 14867
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein, auch zwei möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 15572

Kapellenstraße 8, Villa Siesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden.

Karlstraße 4, 1. Etage, gut möbl. Wohnzimmer u. großes Schlafzimmer (1 oder 2 Betten) bei einz. Dame dauernd abgegeben. 14062
Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 12771
Kirchgasse 8 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Büstenwarengeschäft. 15624
Kirchgasse 13, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 49, 2. St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15194
Kirchgasse 51, 3. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Louisenstr. 12, Stb. l. bei Weismann, möbl. Zim. zu verm. 18078
Louisenstraße 12, 2. Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 9642

Louisenstraße 35, Bel-Étage.

Gingang Kirchgasse 17, sind 2 schöne u. gut möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, preiswürdig zu vermieten. 15241
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Mauerstraße 19 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14131
Wegergasse 16, 2. St., ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ordentliche Person zu vermieten. Näh. Part. A. Gürsch. 15313
Wichelsberg 9, 2. St. l., schön möbl. Zimmer (1. August). 14201
Worthstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554
Wühlgasse 13, 3. St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
Werostraße 18, 2. nahe d. Kochb., möbl. Zimmer zu verm. 13690

Werostraße 23, 2 l., gut möbliertes Zimmer an eine anständige Dame billig zu vermieten.

Werostraße 29, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14599
Nicolastraße 20, 3. gr. möbl. Zimmer mit Aussichtserker zu vermieten. Bei Abwesenheit auf Reisen Abzug. 12564
Nicolastraße 22 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975
Draniensstraße 17, Hth. 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 15265
Draniensstraße 21, Seitenb. 1. ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 14145
Draniensstraße 25, Hth. 2. St. l., 2 möbl. Zimmer b. zu verm. 14145
Draniensstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. Seeger. 11680
Draniensstraße 38, Mittelban 2. St. r., kann ein anständiger junger Mann schöne Wohnung erhalten. 14558
Draniensstraße 39, Hth. 1. l., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 14176
Philippstraße 9, 3. Tr., möbl. 3. für 10 M. zu verm. 14521
Philippstraße 12, 1. Tr., möbliertes Zimmer, auch Salon mit Cabinet bei einzelner Dame, event. Pension. 15100
Quersstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290
Ecke der Röders u. Werostraße 46, 1. Etage, 1—2 möbl. Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.
Römerberg 7 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 15548
Schachtstraße 4 ist ein gr. möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 12350
Schulberg 9, 1. St., Schlafzimmer, möbl., mit 3 Fenstern, f. Zeichner z. geeignet, auf 1. September preiswürdig zu vermieten.

Schulberg 11, 1 rechts, großes einfaches Zimmer mit 2 Betten an zwei junge solide Leute zu vermieten. 18818

Schulberg 19, 2, zwei gr. ruh. gut möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten.

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2. St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 12598

Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. 15516

Sedanstraße 8, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12856

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13855

Taunusstraße 32, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 14/16, Spezialeiden, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018

Walramstraße 22, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474

Wegergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe des Kochbrunnens, sind in der ersten Etage schöne große möblierte Zimmer zu vermieten. 15492

Wegergasse 44, 2. e. sch. möbl. 3. mit 1 auch 2 Betten zu verm. 14207

Weißstraße 7, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237

Weißstraße 10, 1. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Weißstraße 16, 2. Tr., schönes Logis für einen jungen Mann. 14068

Weißstraße 16, 2. Tr., fl. 3. m. o. o. Bett an r. P. f. z. v. 15475

Weißstraße 22, 1. r., gr. möbl. 3. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. S. 9810

Weißstraße 29, 2. wünscht eine einz. Dame 1 freundl. möbl. Zimmer an eine Lehrerin billig zu vermieten. 15336

Weißstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu verm. Näh. Bäckerladen. 14612

Weißstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 10170

Worthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9870

Worthstraße 19, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14082

Worthstraße 19, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12509

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Z. e. Villa 1—2 Zimmer, ev. m. Pension, zu möglichem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13527

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterb. 1. St. h. 12166

Ein f. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. Hahnergasse 10, Geflügeladen.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, im Bäckerl. 14910

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Bahnstr. 1a. 14831

Ist an eine Dame ein Zimmer abzugeben, auf Wunsch teilweise möbliert, doch ohne Kost und Bedienung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14888

Haulbrunnstraße 5 zwei möbl. Mansarden pr. sof. zu verm. 15460

Leingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716

Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990

Weißstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.

Eine Mansarde mit Kost und Logis an zwei bis drei Arbeiter billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 40, Part. 14640

Albrechtstraße 21, Rheinluf, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974

Albrechtstraße 37, Hth. 1. St. r., erh. e. reinf. Arb. sch. Zimmer. 15109

Frankenstraße 2, Metzgerei, erhalten Arbeiter billig Kost und Logis. 15269

Kirchgasse 10 erh. reinf. Arbeiter Schlafstelle. 15269

Wegergasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis per Woche je 7 M. 15268

Draniensstr. 15, 5. 2 St., erh. anst. j. Leute Kost u. L. (p. W. 9 M.). 15268

Schwalbacherstraße 33, Bdh. 2. ein Zimmer an anst. Arb. zu verm. 15188

Schwalbacherstraße 37, 5. f. reinf. Arbeiter Kost u. Logis erh. 15188

Schwalbacherstraße 75 erh. zwei reinf. Arbeiter Schlafstelle. 14467

Walramstraße 22 Logis für zwei junge Arbeiter zu verm. 15561

Wegergasse 58, 1. St. r., erh. anst. Leute billig Kost und Logis. 15555

Weißstraße 7, 2. erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 15022

Weißstraße 8, 1. erh. anst. ja. Mann gl. Kost und Logis. 13986

Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Werostraße 29.

Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Draniensstr. 25, Hth. 1. r. 7988

Ein reinf. Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Schwalbacherstraße 31, im Laden. 15509

Möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf Rhein und Taunus sind in Dierich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14329

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14933

Adolphsallee 43 2 Souterrain-Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 15266

Goldstraße 23 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 14848

Hartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649

Hellmundstraße 39, 2. ein leeres Zimmer zu vermieten. 15242

Draniensstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502

Römerberg 34, Hth., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 15443

Schachtstraße 9a ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. Näh. im Spezialeiden. 14408

Schulberg 19, nahe der Langgasse, sind im 1. St. 2 große ineinandergehende neuhergerichtete Zimm. mit Abfluss, das eine nach der Straße, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 14842

Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9286

Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 14862

Stiftstraße 22, 2 St., ist zum 1. October ein Zimmer an eine Dame abzugeben; auf Wunsch theilweise möblirt, jedoch ohne Kost und Bedienung. 14928
Bleichstraße 15a eine leere Mansarde zu vermieten. 14928
Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 14093
 Näh. daselbst 1 Tr. h. vorn.
Sellmündstraße 35 2 große hübsche ineinandergehende Mansarden auf 1. October zu vermieten. 14597
Sellmündstraße 46 ein großes Mansardenzimmer zu vermieten. 14998
Harifstraße 20 Mansarde zu vermieten.
Heiderstraße 8 eine heizbare Dachstube auf sofort billig zu verm. 14143
Kirchgasse 40 eine grade sch. Mansarde auf 1. September an einz. ruh. Person zu verm. Näh. im Laden. 15514
Souisenstraße 5, Mittelh., Mansarde zu v. Näh. das. 2 St. r. 15055
Nierstraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
Nicolaisstr. 7 eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 14822
Dranienstraße 27 1—2 schöne leere Mansardenzimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 13872
Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885

Blatterstraße 4 ist eine heizbare Mansarde an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres 2. St. daselbst oder bei A. Görlach. 15312
 Wegergasse 16.
Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 15054
Walramstraße 19 eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 13841
Westrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person h. zu verm. 14235
Mansarde, sehr schön tapez., an ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Billippsbergstraße 20, Part. 1. 11600
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 53 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061
Faulbrunnstraße 5 eine Stallung für 3—4 Pferde per sofort zu vermieten. 15462
Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterr., Remise und Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Frankfurterstraße 17. 15268
Selkenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 3. August 1893.

Adler. Vossen, Stud. Düsseldorf Laufs, Fr. Düsseldorf Laufs, Fr. Düsseldorf Ahlers, Kfm. Berlin Loewenthal, Duisburg Loewenthal, Fr. Duisburg van Gigh, Kfm. Paris van Gigh, Fr. Haag van Bienen, Kfm. Berlin Feilmann, Kfm. Hamburg Hoffmann, Essen Noeggerath, Rend. Aachen Kranse, Kfm. Berlin Belle vue. Frhr. v. Löw, m. Fm. Berlin Hotel Block. Stolle, Dir. m. T. Stettin Schlawe, Hptm. Coblenz Hellwig, Kfm. Frankfurt Zwei Bücke. Raab, Fr. m. Sohn. Diez Berger, Kfm. Dresden Diehm, m. Fr. Lauterbach Central-Hotel. van Bessier, Advokat. Gand Fraeys, Advokat. Gand Clinischer Hof. Hahn, Hüttendir. Wissen Hahn, Fr. Düsseldorf Lauffs, Fr. m. B. Roetgen Hotel Dahlheim. Meyer, Schönebeck Raquet, Kaiserslautern Deutsches Reich. Schmidtborn, Bruchsal Könneke, m. Fr. Peine Hanke, Rent. m. Fr. Berlin Lutz, Mainz Faber, Kfm. Karlsruhe Heuser, m. Fr. Frankfurt Thomas, Kfm. Berlin Engel. Weissenberg, Kfm. Berlin Sprunck, Fr. Pastor. Halle Ebner, Cand. Königsberg Nagel, 2 Fr. Braunsau Pattberg, Fr. Elberfeld Frey, Rent. Königsberg Englischer Hof. Heese, Referendar. Leipzig Jacobs, Brüssel Kunth, m. Fr. Hannover Broschl, Berlin Jacobs, Fr. Brüssel Kunth, Bilbao Wilson, Fr. San Francisco Pears, Fr. m. Fm. New-Town Cows, m. Fm. Philadelphia Cramers, m. Fam. London v. Kamerow, m. Fr. Petersburg Justman, Haag Einhorn. Rosbach, m. Fr. Meden Köppe, Kfm. Berlin Frank, Fr. Trochtelfingen	Cahn, Kfm. Frankfurt Loers, Kfm. Gladbach Eisenbahn-Hotel. Hepmeus, Lehrer. Utrecht Lukaschek, m. Fr. Breslau v. Buren, m. Fr. Hamburg Kummer, m. Fr. Erfurt Ottenhal, Prof. Innsbruck Fried, Kfm. Salzburg Lenz, Kfm. Swinemünde Thamen, Kfm. Budapest Feld, London Eldenhorst, London Grüner Wald. Dresler, Fr. Dr. m. Tocht. Weidenau Krause, m. Fr. Lübeck Meyer, Kfm. Berlin Ravestein, Fbkb. m. Fam. Rotterdam Schreiber, Kfm. Oberhausen Battenberg, Kfm. Duisburg Hotel Hahn. Treff, Erfurt Bolz, m. Fr. Hamburg Straube, Rector a. D. Elbing Breithaupt, Göttingen Lerch, Fr. Rent. m. S. Frankfurt a. O. Lerch, Postsecr. Berlin Hotel Hoppel. Quilling, Kfm. Bockenheim Klein, Kfm. Elberfeld Grau, Kfm. Neuwied Vier Jahreszeiten. Townsend, Birmingham Townsend, Fr. Birmingham Jones, Fr. m. T. New-York Hotel Kaiserbad. Ozamaske, m. Fam. Lodz Zimmer, m. Fr. Corpiellen Schmaus, München Weiss, m. Fr. Posen Goldene Kette. Bentz, Kfm. Saulofen Kortmannshaus, Elberfeld Schilde, Fr. Pöckelheim Goldenes Kreuz. Herwing, Fr. Magdeburg Köhler, Fr. Sauer-Schwabenheim Hamm, Fr. Sauer-Schwabenheim Baum, Fr. Sauer-Schwabenheim Walter, Fr. Pfeddersheim Möhsig, Gr.-Geran Goldene Krone. Münzeshaimer, Frankfurt Saalheimer, Gessneuz Hotel Minerva. Hospelt, Rent. Nassau Schnefer, Secr. Kitzingen Nassauer Hof. Adamson, m. Fr. Nottingham Arvidson, m. Fr. Jönköpings Beers, m. Fr. New-York	Nonnenhof. Leeven, Fr. M.-Gladbach Pieper, Fr. M.-Gladbach Harland, m. Fr. Hannover Harland, Fr. Hannover Moerlins, Fr. Goslar Neff, Kfm. Heilbronn Jacobsohn, Kfm. Trier Wolf, Kfm. Köln Diem, Kfm. München Gehre, m. Fr. Reichenbach Zolki, Kfm. Berlin Ehekircher, Kfm. Berlin Schneider, Königsberg Heise, m. S. Magdeburg Behrens, Fr. Magdeburg Druffel, Dortmund Pfälzer Hof. Laber, Kfm. Anheim Flocke, Solingen Hartkopf, Solingen Hirsch, Kfm. Nürnberg Relling, m. Fr. Wandersleben Niehl, m. S. Senheim Lagrange, m. Fr. Berlin Starke, m. Fr. Mannheim Rätke, Fr. Münster Zur guten Quelle. Hesslöbe, Kfm. Hanau Casper, Kfm. Danzig Quellenhof. Creutz, Kfm. Köln Gottschalk, m. Fr. Frankfurt Mombächer, Kfm. Elberfeld Sollner, Kfm. Arnstein Stolte, Rent. Berlin Röhr, Berlin Röös, Rendant. Berlin Rhein-Hotel. van Kappen, Haag Polack, Kfm. Rotterdam Pich, m. Fr. Köln Hofmann, m. 2 Töcht. Thal Gelbke, Rent. m. Fr. Leipzig Georgii, Fr. m. Bed. London v. Guttman, m. Fr. Metz Rheinstein. Schickel, Oberlahnstein Klokow, Berlin Brückner, Fr. Blasewitz Römerbad. Hollander, Kfm. Altona Höche, m. Fr. Königsberg Schultze, m. Fam. Berlin Frischmuth, Fr. m. Tocht. Berlin Wolfsohn, Procur. Danzig Wolfsohn, Fr. Breslau Rieck, m. Tocht. Stettin Rose. Farrar, m. Fr. Durham Casperfeld, Fr. New-York Weisses Ross. Meyer, m. Fr. Braunschweig Castner, 2 Fr. Berlin Hachenburger, Frankfurt Döbner, Schuldin. Meiningen	Privathotel Russischer Hof. Urban, Fr. Mühlhausen Schützenhof. Appel, Rent. Giessen Gerz I., m. Fr. Höhr Griesbach, Cassel Bieck, Cassel Eichhorn, Fr. Höfen Eisbein, Dr. phil. Stedderdorf Weisser Schwan. v. Klenau, Fr. Copenhagen Barthelson, Fr. Copenhagen Zur Sonne. Reuter, Kfm. Weinheim Dahlem, Trier Wagner, Kfm. Södel Störk, Stettin Wojtala, Kfm. Lipine Kampek, Kfm. Lipine Bender, m. Fr. Erlangen Belz, Schwanheim Krämer, Winden Hildmann, Schwalbach Spiegel. Zimmermann, Weilburg Kleeberg, Fr. Marburg Eller, Kfm. Alzei Lambert, Fbkb. Berlin Mairich, Fr. Kriebstein Tannhäuser. Lehman, Fr. Wusterhausen Rink, 2 Fr. Eisenach Ratzeburg, m. Fr. Köln Oertel, Fr. Eisenach Hörsen, Fr. Haag Selter, Fr. Rotterdam Flucher, Fr. Wien Hawerkamp, m. Fr. Werden Schmidt, Kfm. Barmen Taurus-Hotel. Günther, m. Fr. Dresden Schoth, m. Fr. Utrecht Schnaf, Architect. Düren Sonanini, Architect. Düren Brackwilder, Fr. Utrecht Groothoft, m. Fr. Haag Groothoft, m. Schwest. Haag Heuroy, Bgrmstr. Durbuy Fleck, Amstrath. Kerkow Walther, m. Fr. Leipzig Wagner, Kfm. m. Fr. Leipzig Kling, Bassei Semb, m. Fr. Christiania Rosendal, m. Fr. Enschede Weyl, m. Fr. Enschede Hölseher, m. Fr. Scheveningen Maskel, Kfm. Berlin Wemans, m. Fr. Sittard Wurms, Fbkb. Barmen Hauffe, Schw. Gemünd Naumann, Kfm. Berlin v. Barnekow, Offizier. Engers Mautner, m. Fr. Magdeburg Hotel Victoria. Eisenlohr, m. Fam. Barmen Preuss, Fr. Creuznach	Dart, Fr. Buffalo Sparr, Fr. Hamburg v. Johnston. Breslau Hotel Vogel. v. Bretzel, Fr. Petersburg v. Bretzel, Fr. Petersburg v. Heyring, Danzig v. Heyring, Fr. Danzig Blömer, Kfm. Bonn Kessler, Kfm. m. Fr. Berlin Hofmann, Kfm. Köln Grosch, Stadtrath. Weimar Schmal, Weimar Rosenberg, Dr. med. m. Fr. Niedermarnstadt Pagenstecher, Mülheim Reinen, m. Fr. Weinsberg Hotel Weiss. Helmer, K. K. Baurath. Wien Brock, Fr. Canada Brock, 2 Fr. Canada Barth, m. Fr. Friedewald Rennen, m. Fr. Coblenz Schulz, m. Fr. Cottbus Roding, m. Fr. Amsterdam Ahrens, m. Fr. Hamburg Schumacher, m. Fr. Oakland Verdenholven, m. Fr. San Francisco Lévy, m. Fam. Paris Schmitt, Fr. Kreuznach Schmitt, 2 Fr. Kreuznach Glase, Pharmaceut. Kiew Jansen, m. Fam. Hamburg Stodin, Fr. Stockholm Kirsit, Rechtsanw. Trier Lindeman, m. Fr. Breda Zauberfeste. Spiegler, Ohrdruf Mälzer, Thierarzt. Ohrdruf Beck, Fbkb. Ohrdruf Perge, Würzburg In Privathäusern. Pension Anglaise. Hughes Hughes, Rentn. m. Rugby Shaw, m. Fam. England Paine, England Paine, 2. Fr. England Villa Baer. Ohnesorge, Postdir. Einbeck Brüsseler Hof. Mac Dinogh, Lehr. Dublin Larminie, Lehrer. Dublin Pension Credé. Gelpke, Fr. Hptm. Marburg Rintelen, Fr. Boppard Villa Heubel. von Zychlinski. Gnesen Hotel Pension Quisisana. Jakimoff, Fr. Petersburg Jakimoff, Fr. Petersburg Ehssieff, Fr. Petersburg Masson, Fr. Petersburg Taunusstrasse 26. Rellensmann, Fr. Königswinter
---	---	--	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 359. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. August.

41. Jahrgang. 1893.

Eingetroffen

moderne elegante Regenmäntel früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., Mädchen-Mäntel und Jaquetts 3 Mk.,

Seidenstoffe

in schwarz und farbig und bester Qualität, Robe 20 Mk., Rester 50 Pf., reinwollene Kleiderstoffe, 6 Mtr. doppelbreit, Kleid 4 Mk., Cheviots und Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Gardinen in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen. Bitte die günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
21. Nerostrasse 21. Part., kein Laden,
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

12 Duzend Messer u. Gabeln,

ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 15702

6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.

Karl Thoma, Hof-Messerschmied,
Goldgasse 11.

Prima Taunus-Äpfelwein

und Speierling sind mehrere Stück preiswürdig abzugeben beim
Gastwirth Guckes, Eppstein.

Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und
Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete
Norderneher Schellfische per Pfd. 35 Pf., Cablian, Seesungen,
Steinbutt, Limandes, unächte Seesungen per Pfund
60 Pf., Schollen, Merlans, die so beliebten Knurr-
hähne, Rothbärte (Rougeis), Bratzander, kleine, v. Pfd.
80 Pf., große Tafelzander, ferner ächter Rheins-
salm, kleine Rheinsalme, sog. St. Jacobsalme,
in Fischen von 3-5 Pfd. schwer, per Pfd. 1 Mk. 50 Pf.,
Lachs- und Silberforellen, Elbsalm, Bachforellen, sowie lebende
und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Barische
und Aale, Dorkrebs in allen Größen etc. etc. 372

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

Täglich drei Mal süße Milch, Dickschmalz mit und ohne Rahm,
sowie Frühäpfel, Birnen und Beisäpfel zu haben. 15688

W. Thon,

Schwalbacherstraße 39, im Hinterhaus.

Obst.

Kran. Äpfel à Pfd. 10 Pf., Mirabellen à Pfd.

5 Pf., Gimmach-Reineclaude 8 Pf. Viebrückerstraße 9.

Saalgasse 28, 1 St., und Äpfel zu haben.

Äpfel und Birnen (apfel.) s. v. Schwalbacherstraße 47, Part.

Kartoffeln, neue, dick u. m. reich, rosa, Äpf. 32 Pf.,

frisch eintreffend, im Centner billiger Schwalbacherstraße 71.

Torffiren

empfehl. billigt C. Reppert, Rheinbahnstraße 4. 15669

Kaufgesuche

Toilettenspiegel

zu kaufen gesucht. Offerten unter J. T. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Theke, Comptoirabschluß mit Drahtgitter u. eine Copir-
presse zu kaufen gesucht. Off. unter Comptoir postlagernd.

Verkäufe

Ein kleines Specerei-Geschäft ist sofort zu ver-
kaufen. Näh. durch die Agentur Daniel Kahn.
10. Sedanstraße 10. 15690

Umzugs halber billig zu verk. Karlstraße 9, 2: Ruß.-Piano,
sehr guter Ton, Canape, 2 vollst. Betten, zweith. Kleiderschrank,
Kinder-Bettstelle, Nähmaschine (Singer, wenig geb.), Tisch,
Stühle, Säulenofen, Koffer, getr. Kleider u. Schuhwerk. 15686

Eingerahmtes Bild, 102x126 Cmt., Kaiser Wilhelm I. in "Walball",
passend für größeren Raum, billig zu verkaufen Helenestraße 10, B. r.
Anzugeben Mittwochs und Samstags Nachmittags von 3-6 Uhr. 15677

Ein hochgelegener Teppich u. 2 Waschen-Görmel sind spottbillig
zu verkaufen Nerostraße 21, Part.

Zu verk.: 6 Tischtücher, 12 Serv. etc., geb., Friedrichstraße 12, 2.

Möbel-Verkauf.

Zwei elegante Salon-Garnituren, bestehend aus: 1 Sopha, 2 Sessel,
6 Stühle in gepreßtem Kupfer-Blau, 1 Speisezimmer-Einrichtung:
1 Buffet, Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 prachtvolles Verticow, 1 Herren-Schreib-
Bureau in Nussb., matt und blank, 1 Bücherregal, 1 großer Mahagoni-
Büchereischrant, Nussb.- u. Tannen-Kleiderschrant, 1 Silberschrank, ver-
schiedene Kommoden und Consolen, ovale und □-Tische, Waschkommoden
und Nachttische mit und ohne Marmor, 1 Mahagoni-Schreibbureau,
1 massiver eingel. Schreibsecretär (Anschaffungspreis 300 Mk., jetzt 130 Mk.),
4 prachtvolle Luster, 1 großer Spiegel mit Trümeau u. weißer Marmor-
platte, 1 ovaler Goldspiegel mit Aufsatz, 6 schöne Oelgemälde, verschiedene
Spiegel und Bilder, 1 Nähtisch, 2 schöne Blumenständer, 1 Blumenstich,
2 ovale Salontische mit weißem Marmor, 1 Regulator, 1 Vorplatz-Uhr,
Handbruchshalter, 1 Eischrant, 1 Nachttisch mit Glosier-Einrichtung, 4 große
Smyrna-Teppiche, 1 Ampel, 1 Scherz für zwölf Personen, 1 Toiletten-
Spiegel, Gallerien, Bilderrahmen, 1 neuer Kinder-Spielwagen mit Gummi-
rädern und Nickelbeschlag, 1 silberplattiertes Einpänner-Pferdegeschirr,
2 große Küchenschränke, verschiedene Theken u. Reale, sowie ein sehr gutes
Tafel-Clavier u. f. w. Sämtliche Möbel sind so gut wie neu u. werden
preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Part.

Billig abzugeben

ein Secretär, kirchb.-pol., 60 Mk., 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz
à 20 Mk., eine Waschkommode, nussb.-lacc., 16 Mk., 1 do. Waschränken
12 Mk., ein Bücherschrant 10 Mk., eine Waschkommode mit Spiegelaufsatz
25 Mk., eine dreischubl. nussb.-lacc. Kommode 9 Mk., 4 einbü. nussb.-lacc.
Kleiderschrant von 15 Mk. an, 2 Stühle mit Lederbezug à 2 Mk., kleine
u. große Tische v. 3 Mk. an, 2 H. Nippstischen à 3 Mk., große u. kleine
Schüsselbretter, nussb.-lacc. Bettstellen à 8 Mk., 1 Kinder-Velociped 10 Mk.,
eine eiserne Verticelle 6 Mk., neue und gebrauchte Stühle 2,50 Mk.,
2 Kleidergestelle mit Vorhang à 3 Mk., 1 Sessel mit Blüschbezug 12 Mk.,
neue u. gebrauchte Matragen, Strohhäute, Deckbetten u. Kissen, Manteaux,
Gallerien, Porzellan u. f. w.

30. Hochstraße 30, B.,

nahe dem Michelberg.

Gelegenheitsverkauf für Private: 1 Sopha, 1 Schreibtisch,
Betten, 3 Tische, mehrere Stühle, 2 Kommoden, ein- und
zweith. Schrant, Küchenschrant, Specerei. Neuhäusergasse 35, 1.

Breit, 4-stig, leicht, zu verkaufen Schillersteinstraße 4.

Ein neuer Schneppfarrren zu verkaufen Hochstraße 22.

Ein schöner Gaslüster, 8 Flammen, und ein gut er-
haltenes Zweirad billig abzugeben. Kirchgasse 40. 15750

Eine wenig gebrauchte Badewanne zu verk. Nebengasse 42, Part.

Badewanne, gut erhalten, zu verkaufen Langgasse 24. 15692

Eine Kelter und Äpfelmühle, sowie eine Futterstreich-
maschine stehen zu verk. Bahnhofstraße 15, Viebrüch a. Rh.

Eine H. Obstpresse zu verk. Rheinstraße 55, 2.

Ein guter wenig gebrauchter Herd zu verk. Nerostraße 10. 14702

Ein gebr. transport. Herd, 100 x 70 Cmt., mit Kupferkessel und
Krabben, ist zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 12, Schlosserwerkstätte.

Kauben zu verkaufen Adelsbairstraße 9, Part.

Ein eleganter großer weißer **Porzellanofen** mit Regul.-Heuerung sehr preiswürdig zu verkaufen Rheinstraße 68, 2. 15651
Eine große **Sundshütte** und ein paar **Zwerghühner** zu verkaufen Steingasse 11. 15596

Ein junges, zum Laufen und Ziehen gleich gutes **Pferd**, weil überzählig, sehr billig zu verk. Morisstraße 15. 15638

Ein **Säbnerhund** (engl. Rasse), guter **Apporteur**, billig abzugeben Grabenstraße 30.

Schärer **Sähne** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, Frisp.

Verschiedenes



Meines Geschäft zu übernehmen gesucht (nicht Specerei). Näh. **Bureau Germania**, Hütnergasse 5.

Theilhaber gesucht.

Für ein lucratives solides Unternehmen in der Nähe von Wiesbaden (nicht Fabrik) wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit 50,000 Mark gesucht, wovon vorl. nur die Hälfte disponibel zu sein braucht. Gesl. Offerten unter „**Lucrativ**“ postl. Wiesbaden erbeten.

Wäsche wird schon gewaschen und gebügelt, prompt und billigst besorgt. Bestellungen werden angenommen Friedrichstraße 18, Part. links.



Gesunde Frau sucht ein Kind mitzuziehen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15706

Neeltes Heirathsgeinich.

Ein **Techniker**, erst kurze Zeit am Plote anässig, 30 Jahre alt, ev., angenehm. Aeußere, welcher geschäftlich gezwungen ist, zu heirathen, sucht, beabsichtigt, die Bekanntschaft einer repräsentablen Dame oder eines Mädchens zu machen. Confession gleich. Strengste Discretion wird zugesichert. Anonym unberücksichtigt. Gefällige Offerten mit Photographie erbittet man vertrauensvoll unter Chiffre **B. T. 376** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Welches ideale Fräulein

im Alter von 17—24 Jahren hat die schönsten Lebens-Grundlage? Gesl. Angaben der Grundlage, wenn auch vorher anonym, werden höflich unter **G. S. 160** hauptb. erb. Jed. Brief w. auf Wunsch u. Chiffre beantw.

Verloren. Gefunden

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Morgen ein schwarzes leduernes **Portemonnaie** (Patentverschluss) mit ungefähr 70 Mk. Inhalt d. die Rhein-, Bahnhofstr., Langg. u. Weberg. Der redl. Finder w. geb. dasi. geg. Belohn. abzug. Weberg. 3, 2 St. v.

20 Mark Belohnung.

Am Dienstag Abend auf d. Wege von Schwalbacherstraße bis Dogheimersstraße eine **goldene Damen-Uhr mit Kette** und eine **Adel** verloren worden. Gegen obige Belohnung abzug. Schwalbacherstr. 5, P.

Verloren

eine rothgoldene längliche **Broche** mit **Perlen** in der Dampfbahn von der Albrechtstraße bis Beaulieu oder von da bis Hotel Adler. Abzugeben gegen Belohnung Drankstraße 27, Bel.-Etage.

Epithen-Kinder-Kragen verloren. Abzug. gegen Belohn. Emserstr. 7. **G. Ring** gefunden. Abzuholen Bahnhofstraße 18, 2 Tr.

Ein **weißer Schwan** zugeflogen. Näh. städt. Canalbauhof, Schwalbacherstraße 8.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. **Immobilien** jeder Art. 11786
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Bäder, 6 Mans., sowie Wirtschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Landhaus.

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirtschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45,000 Mk.** sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11073

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Villa in der **Victoriastraße**, dreistödig, mit je 5 Zimmern, Bader., Speisek. etc., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15639

Adolphsallee.

Herrschaftliches Haus zum **Alleinbewohnen** zu verkaufen durch 18708
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gut gebautes schön eingerichtetes **Haus** an der **Emserstraße**, **Walramstraße**, **Beltrichstraße**, **Belmundstraße** oder deren Nähe, zur Errichtung eines offenen besseren Geschäftes (Bedürfnisartikel) darin geeignet, mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag. 15696

Geldverkehr

Hypotheken-Baunanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinssatz u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

45,000 Mk.

per 1. October d. J. ohne Makler auf erste Hypothek zu verleihen. Off. unter **G. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

10—12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. November auszuliehen. Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf zweite Hypothek auszuliehen. 15691
J. Imand, M. Burgstraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk., 1/2 der Lare, zum 1. October als 1. Hypothek zu 4 % zu leihen gesucht. Offerten unter **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 resp. 27,000 Mk. auf 2. Hypothek, mehr als vierfache Sicherh., gesucht. Gesl. Adresse abzugeben unter **H. T. 390** im Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

Eine freundliche gesunde Wohnung von 4 Zimmern etc., möglichst im süd. Stadttheil, von einer ruhigen Familie, Mutter mit älterem Sohne, zum 1. October gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe u. **A. C. 595** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15675

Wohnung von 3 Zimmern, event. auch 2 größeren Zimmern, Küche u. Zubehör in der Nähe von Rheinstr., Albrechtstr. o. Nicolaststr. der gleich oder 1. October zu mieten gesucht. Off. mit billigster Preisangabe sub **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag.

In der **Kapellenstr.**, **Schöne Aussicht** u. **Umgegend** sucht ein einz. Herr Wohnung v. 3—4 Z. u. Zubehör. Preis bis 1200 Mk.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 15707

Ge sucht v. zwei Damen 3—4 Z. u. Zubehör in guter Lage. Preis 600 Mk. Offerten sub **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, von pünftlichen Leuten nächst Lounenplatz per sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht bei einzelner Dame ein großes leeres oder einfach möbl. Zimmer mit Kasse. Offerten mit genauer Preisangabe unter Chiffre **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

„Pension Kiehlhng.“

Louisenstrasse 14, comfortable möblierte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne große Zimm., Preis mäßig.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 15440

Geschäftslökhale etc.

Eine Bäckerei (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sedanstraße 12, Part. 15699

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Oranienstraße 4 schöner Laden mit Wohn. v. 1. Oct. zu vm. Näh. h. H. L. B. 3. 15712

Zahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Küferei, Bäckerei etc. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann.

Dohheimerstraße 13, Part., ist an eine einzelne beiseid. Person e. gr. Küche, auch gegen Bedienung billig abzug. Näh. Schulberg 4, 2. 15697

Wohnungen von 7 Zimmern.

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontsitzwohnung von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Tannusstraße 33/35

ist die 2. Etage per sogl. oder 1. Oct. zu verm. Räume: 6 hoheleg. Zimmer, Bad etc. Näh. h. August Koch, Friedrichstr. 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Vordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern etc. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Delenenstraße 1, 1. 15683

Victoriastraße 8, Villa Lydia,

hoheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badeg., Balkon und 3 bis 4 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 15643

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 26 ist die Bel.-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15685

Wohnungen von 3 Zimmern.

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schönste Lage, Eingang von Bogensteherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorzimmer, Küche, Keller, eine Manjarde, tapeziert und mit großer Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Hartingstraße 13,

Eckhaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 15654

Zahnstraße 4 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part.

Marktstraße 12, 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October billig. 15607

Neugasse 12, Stb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden daselbst. 15607

Oranienstraße 4 freundl. Wohn. (im 1. Stock) von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 15713

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstraße 45 sind Wohnungen im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15655

Gellmundstraße 29 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 15644

Nerostraße 34, Stb. 1 St. h., eine Wohnung mit Abschl., 2 oder 3 Z., per 1. October zu vermieten. 15648

Platterstraße 56, Neubau, B. v. 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 15709

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15686

Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Stb. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15681

Kleine Schwalbacherstraße 3 eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15667

Webergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Wellstraße 27 sind per 1. October zu verm.: 2 Zimmer, 1 Küche (Zyrrupige), 2 St. h. 2 Zimmer, 2 St. h. 3 Zimmer, 1 Küche. Näh. daselbst bei Frau Krumholz, 2 St. l. oder C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13. 15711

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widerstraße 49, Mittelb., e. Dachwohn., 3. u. 2., a. gl. zu vm. 15646

Schachtstraße 8 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 15658

Walramstraße 4 ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie einz. Manjarde zu vermieten. 15659

Wellstraße 28 a. 1. Oct. ein Zimmer mit Kämmerchen z. vm. 15681

Ein Zimmer nebst Küche (Glasabschl.) zu vermieten. Näheres Sedanstraße 12, Parterre. 15700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Widerstraße 42 eine H. Manjarden-Wohnung sofort zu vermieten. 15682

Gellmundstraße 24 eine Manjardenwohnung zu vermieten. 15682

Widerstraße 22 ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 15685

Römerberg 38 ist eine Wohnung im 1. St. auf 1. Oct. zu vm. 15629

Auswärts gelegene Wohnungen.

Für Beamte

und Rentner,

welche beabsichtigen nach Köln zu ziehen, stehen Wohnungen in jeder Preislage zur Verfügung. Beschreib: Phil. Wingen. Köln, Hilboldplatz 28. 120

Möblierte Wohnungen.

Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaufe, möbl. Wohnung o. Zimmer, Garten, Balkons zu vermieten.

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel.-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 15690

Möblierte Zimmer u. Manjarden, Schlafstellen etc.

Adolphstraße 5, 1. Stb. 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15645

Bleichstraße 20, 2. St., ist ein gut möbl. Z. auf gleich billig zu verm. 15645

Frankenstraße 2, 2. St., a. möbl. Z. (sep. G.) auf gl. zu vermieten. 15692

Frankenstraße 4, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 15647

Zahnstraße 19, 2. Tr. r., schönes Zimmer, möbl., an anständige Dame zu vermieten, am liebsten ohne Bedienung. 15647

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 15684

Louisenplatz 7, 2, ist vom 1. September an ein großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Näh. bei C. Woltz, Louisenplatz 7, 2. r. 15684

Nerostraße 10 möbl. Z. (sep. G.) zu verm. Näh. Cigarrenl. 15645

Oranienstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. m. W.-u. e. Schlafz. z. vm. 15692

Schulgasse 1, 2. St. r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 15647

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647

Webergasse 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 15683

Webergasse 40 schön möbl. Zimmer für 12 Mk. zu vermieten. 15678

Wellstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 15680

Zimmermannstr. 5, 3, ein schön möbl. Z. f. 15 Mk. m. z. 15. Aug. 14698

Elenbogengasse 13 möbl. Manjarde zu vermieten. 14698

Widerstraße 32, Stb. 2 St. l., erhalten zwei reizvolle Arbeiter Logis.

Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.

Friedrichstraße 27 zwei gr. geräumige Parterrezim. auf sogl. zu verm. 15695

Widerstraße 9 ein sch. gr. h. Z. an einz. Person sof. zu vm. 15695

Widerstraße 47 ist eine heizbare Manjarde mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. 15684

Sirichgraben 24, 2, neu herger. H. Manj. a. gl. h. zu verm. 15657

Widerstraße 26 eine große Manjarde mit Kofen an ruhige Person zu vermieten. 15730

Webergasse 46 eine Manjarde für 6 Mk. an einz. Pers. zu vm. 15701

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 4. August 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Aargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Musik. Abends 7 Uhr: Prüfung.
Luise'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Frei-Club. Abends von 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Kegeltürnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kirtürnen.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Kegeltürnen und Uebung der Altersriege.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Starkensches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Casilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Donnerstag, 10. Aug.: Jom-Kippur-Station Mittags 12 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 5 1/2-6 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Acise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3. Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr-Regiments: Rheinstraße 47. Bergerie zur Heimath: Blatterstraße 2. Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33. Königl. Post- und Telegrafamt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof. Landgericht: Friedrichstraße 15.	Landesbank: Rheinstraße 34. Landesdirection: Rheinstraße 36. Leibhaus: Neugasse 6. Polizeidirection: Friedrichstr. 32. Reichsbank: Lomienstraße 13. Stadthaus: Marktplatz 6. Stadtkasse: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2. Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38. Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25. Volks-Brauereibad: Kirchhofsgasse.
--	---

Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Reichsbank. Bayerische Bank. Bank für Süddeutschland. Wäpferische Notenbank. Chemnitzer Stadtbank. Danziger Privat-Bank. Frankfurter Bank.	Magdeburger Privatbank. Provincial-Bank des Großherzogthums Hessen. Sächsische Bank zu Dresden. Städtische Bank zu Breslau. Württembergische Notenbank.
---	--

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Banken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Erfeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Strigart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Baugen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	752.2	751.8	752.0	752.0
Thermometer (Celsius) .	11.1	17.5	13.9	14.1
Dampfspannung (Millimeter) .	9.0	11.5	11.1	10.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	79	91	85	88
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	0.5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
5. August: schwül, warm, wolfig mit Sonnenschein, viele Gewitter.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)
 Angelommen in Newport die Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Elbe“ und „S. H. Meier“ von Bremen, D. „Belgienland“ der Red Star Line von Antwerpen und D. „Arabian Monarch“ von London; in Barbados der Roy. M. D. „Medway“ von Southampton; in Adelaide D. „Australien“ von Marseille; in Colombo D. „Drenthe“ von Rotterdam; in Philadelphia D. Brit. Prince“ von Liverpool; in Lissabon der Pacific-D. „Neonagua“ von Südamerika. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Trabe“ und D. „Paris“ von Newport posfirten Scilly.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Badets-Adressen, Postaufträgen etc.): bei Ferd. Algr, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delasveestrasse 5; J. Gertenberger, Rheinstraße 23; Theob. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Dent, Große Burgstraße 17; Josheing, Blatterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; S. Rohrbacher, Emserstraße 36; A. F. Knefel, Langgasse 45; Knob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Weichstraße 8; B. Luther, Messergasse 37; G. Wades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Weichstraße 28; W. Nagel, Neugasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	M.	Bf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Dere	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pf. Sterl. zu 20 Sh. a 12 P.	20	43
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Lichtenstein	1 Gulden zu 100 Kreuzer	2	—
Niederlande	1 Gulden zu 100 Centes	1	70
Luxemburg	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Norwegen	1 Krone = 100 Dere	1	12
Oesterreich	1 Kreuzer zu 100 Heller	2	—
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Dere	1	12
Spanien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pesta zu 100 Centimos	—	88
Spanien	1 Duro zu 20 Reales	4	20
Türkei	1 Piaster zu 40 Para a 3 Cur. Asper	—	20
Türkei	1 türk. Pfund	18	46
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Residenz-Theater.

Freitag, den 4. August: **Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.**
 Gesangsposse in 6 Bildern von G. Salinger. Musik von G. Lehnhardt.
 Samstag, den 5. August: **Der Jaungas.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Fid und Flo.“
 Samstag: „Der Bajazzo.“ — „Cavalleria rusticana.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Rebora.“ Samstag: „Großstadtluft.“

Für die Monate August und September!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden.

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrierte Kinder-Zeitung“)

monatlich **50** Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: „Ein gebildeter Proletarier.“ Roman von M. v. Pressentin. (24. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Im Sturm sollte diesmal die deutsche Einheit errungen werden; in fürstlichen Karossen, auf triumphirenden Vorreitern rasselte ihr so lange geachteter Gedanke durch die Straßen von Frankfurt a. M. So charakterisiert sehr treffend Professor Jäger, der hilfsförmig wie inhaltlich berufenste und seine Aufgabe ausgezeichnet erfüllende Fortsetzer von Schloßers Weltgeschichte, die Zeit des deutschen Fürstentumsgeschehens vor dreißig Jahren. Eine sonderbare Zeit. In der Einleitung, die ein Adjutant des Kaisers von Oesterreich dem König Wilhelm von Preußen zur Teilnahme an dem Kongresse überreichte, hieß es: „Die deutschen Regierungen fühlen sich in keinem feinen Vertragsverhältnis mehr, sie leben nur noch bis auf Weiteres im Vorgefühl naher Katastrophen nebeneinander fort; die deutsche Revolution aber, im Stillen geschürt, wartet auf ihre Stunde.“ Der Freimuth, mit dem der kaiserliche Vorfatter die Zustände belichtete, hatte einen gewöhnlichen Sterblichen ins Zuchthaus gebracht. Der Gedanke des Fürstentumsgeschehens war gut; die Einheit Deutschlands sollte aus der Initiative der Fürsten hervorgehen, ein Directorium (aus Souverainen bestehend), ein Bundesrath und eine Bundesabgeordnetenversammlung, diese sich aus Mitgliedern der Ständekammern zusammensetzend, sollten die deutschen Angelegenheiten beraten und die Gesetze machen; aus den zahlreichen anderen Bestimmungen, auch heute noch interessant genug, sei nur noch hervorgehoben, daß die endgültigen Entscheidungen auf sich wiederholenden Fürstentumsgesammlungen getroffen werden sollten. Es war immerhin schon etwas, wennschon nicht viel; der Vorschlag brachte wenigstens eine Art deutscher Volksvertretung, wennschon noch lange nicht die richtige. Zu einer anderen Zeit, noch zwanzig Jahre früher, hätte Preußen wohl dem Projekt zustimmen können; jetzt aber war bereits der Kampf um die Führung in Deutschland zwischen Oesterreich und Preußen entbrannt, und des letzteren König konnte naturgemäß an dem Kongress, dessen Spitze sich am letzten Ende gegen Preußen richtete, nicht theilnehmen. Am 4. August 1863 lehnte König Wilhelm die Theilnahme ab und schlug Minister-Konferenzen vor. Einige Wochen später, nachdem der Kongress beendet und die Beschlüsse bekannt waren, gab Preußen die Erklärung ab, daß nur in einer aus direkter Betheiligung der ganzen Nation hervorgehenden Nationalversammlung Preußens und Deutschlands Heil liege, die beide voneinander unzertrennlich seien.

* Ueber Werth und Beurtheilung einer rationellen Bekleidung veröffentlicht Professor Rubner, der Direktor des Berliner hygienischen Instituts, einen interessanten Aufsatz in dem Bettendorfer-Fest der deutschen Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Professor Rubner kommt bei dem Ueberblick der Aufgaben, welche durch die Bekleidung zu lösen sind, dahin, daß er der porösen Bekleidung unbedingt den Vorzug giebt. Es muß — so sagt er — das Bestreben der Industrie bleiben, auf dem Wege der Foderung der Gewebe fortzuschreiten und namentlich auf entsprechende Feinheiten des Einzelsadens ein Hauptaugenmerk zu richten. Schwierigkeiten werden sich mannigfaltiger entgegenstellen; denn lockere Gewebe besigen leider eine weit geringere Widerstandskraft gegen das Zerreißen. Für die Sommerbekleidung sind die porösen

Stoffe, wie man sie herstellt, immer noch etwas zu dick, also zu warm, so daß die zu wünschende Abkühlung der Wärme nicht immer zu erreichen sein dürfte. Zur Zeit ist derjenige Grundstoff, welcher sich am leichtesten in einer hygienisch befriedigenden Weise verarbeiten läßt, die Wolle. Leider wird sie im Gebrauche nicht unerheblich verändert und konsumirt. Mancherlei Erfahrungen berechtigen zu der Annahme, daß die Technik die bei den anderen Stoffen, wie Baumwolle und Leinen, noch entgegenstehenden Schwierigkeiten der Foderung überwinden wird, wenn nur einmal ausgesprochen wird, daß wir von hygienischer Seite noch Änderungen wünschen, um auch diese Stoffe als ganz allgemein verwendbar zu erklären. Als den wesentlichen Gewinn dieses Zweiges der hygienischen Wissenschaft bezeichnet Professor Rubner, daß es allmählich gelungen ist, Methoden festzustellen, welche eine praktisch-hygienische Vertheilung der menschlichen Bekleidung in jedem Spezialfalle gewinnen lassen.

er. **Jugendliche Verbrecher.** Zu diesem Kapitel wird uns von pädagogischer Seite geschrieben: Die Beurtheilung jugendlicher Verbrecher hat nach einer in No. 356 des „Tagblatt“ veröffentlichten Statistik in einem Jahr (1891), das bei den Aufzeichnungen in Betracht kommt, um 1310 gegen das Vorjahr zugenommen. Das ist eine hohe Zahl, die jeden Volkstheoretiker ernstlich mahnt, über die Krebschäden nachzudenken, die an den Wurzeln unserer Nation, an der Jugend, nagen. Wohin soll das führen, wenn die Kinder unseres Volkes mit solchen Riesenschritten dem Verderben in die Arme eilen? Die Ursachen dieser unendlich traurigen Erscheinung mögen zum Theil im Jenseitigen liegen, und es ist darum die allerhöchste Zeit, denselben wieder in andere Bahnen zu lenken. Allerdings liegt das nur in beschränktem Maße in der Kraft des Einzelnen sowohl, als in der Möglichkeit öffentlicher Einrichtungen. Doch wäre eine Wendung zum Besseren nicht ausgeschlossen, wenn zunächst die öffentliche Erziehung wieder andere Seiten aufspannen wollte. Eine falsche Humanität schonte bisher vielfach den jugendlichen Missethäter vor der verdienten nachdrücklichen Strafe, und derjenige Erzieher galt für den besten, der von dem Gewaltmittel der körperlichen Züchtigung den wenigsten Gebrauch machte. Es soll hier gewiß nicht der verurtheilten Prügelpädagogik das Wort geredet werden, allein einem rohen und verborgenen Jungen läßt sich nun einmal nicht anders bekommen, als daß man seinen Eigensinn mit einem spanischen Noth die Kreuz und Quer linirt. Und das dürfte in der letzten Zeit vielfach nicht mit dem nöthigen Nachdruck geübt sein. Daß die Beurtheilungen meistens Eigenthums-Vergehen betreffen, darf nicht Wunder nehmen in einer Zeit, in der so viele Eltern die Abreise von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auch auf das Eigenthum ausdehnen wollen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, und wo in der Familie den Erwachsenen falsche Begriffe von „Mein und Dein“ eingeimpft worden, da vermag der Nachwuchs dieselben gewiß auch nicht auseinander zu halten. Aber auch die Besessenen geben vielfach mit ihrem Aufwand und ihrer Verschwendung ein schlimmes Beispiel. So mancher Wohlhabende läßt dazu Gegenstände des täglichen Gebrauchs oder Genusmittel lieber verderben, als daß er sie unter Nothleidende austheilt. Was Wunder, wenn letztere dann durch ein Verbrechen diese Dinge vor nutzlosem Untergang bewahren! Ferner sollte die Wahl der Beschäftigung bei Kindern etwas sorgfältiger vorgenommen werden. In unserer Stadt sieht man z. B. an der Gasfabrik und auf den Wegen nach den Kohlenlagern und Ausladeplätzen die Kinder öfter das noch brauchbare Brennmaterial in kleine Säckchen zusammenlesen. Daneben befinden sich gute Kohlen in Menge. Wie vermag nun das willenslose und charakterlosmachende Kind der drohenden Verführung zu widerstehen? Ein kühner Griff in das Eigenthum des Nächsten überhebt es so großer Mühe, bringt es aber gleichzeitig mit den Strafgesetzen in Konflikt. Wie viel Beurtheilungen jugendlicher Missethäter mögen hier allein auf die erwähnte Unsitte zurückgeführt werden können! Erst vor einigen Wochen stand eine Anzahl von Schulbuben vor den Schranken des Gerichts, und der Hauptbündelnde mußte seine Missethat mit einem Monat Gefängnis büßen. Da verbietet man doch besser dieses Sammeln ganz, selbst auf die Gefahr hin, daß das allerdings schwer belastete Armenbudget der Stadt sich noch um einige hundert Mark höher stellt. Endlich aber dürfte auch ein Theil der vielen Beurtheilungen jugendlicher auf unsere Gesetzgebung zurückzuführen sein. Die Beurtheilung zur Zwangserziehung kann unseres Wissens erst nach einer gerichtlichen Verurteilung ausgebrochen werden, auch wenn bei dem Ansehen der Weg zum Verderben von seinen Erziehern klar erkannt und der Behörde mitgeteilt wird. Das ist ein großer Mißstand, auch für die Rettungshäuser und andere Zwangserziehungsanstalten, die dadurch nur solches

Material erhalten, das bereits bis zur Unverwundbarkeit verborben ist. Auch dürfte es sich empfehlen, die Strafmündigkeit einige Jahre weiter hinauszuschieben, vielleicht bis aufs 16. oder 18. Lebensjahr. Ein Schulknabe sollte nicht mit Gefängnis bestraft werden können, giebt es doch andere Zuchtmittel genug, die vielleicht wirksamer und nachhaltiger, nicht aber in dem Maße entbehrlich und entwürdigend sind.

— **Jagd.** Der Schluß der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln, Fasanen und Haselwild ist auf den 17. August d. J., für Hasen dagegen auf den 14. September d. J. festgesetzt, so daß die Jagd auf Rebhühner, Wachteln, Fasanen und Haselwild vom 18. August, für Hasen dagegen erst vom 15. September ab freigegeben ist.

— **Forststelle.** Die Gemeindeförsterei Menden in der Oberförsterei Merenberg, mit dem Wohnsitz in Merenberg im Oberlahnkreise, gelangt mit dem 1. November d. J. zur Neuvergabe. Bewerbungen sind bis zum 1. September d. J. an den königl. Forstmeister Herrn Hölzerkopf in Weilburg zu richten.

— **Submission.** Die Arbeiten und Lieferungen zur Entwässerung der Schule in der Stiftstraße waren zur Vergebung öffentlich ausgeschrieben. Es sind sechs Angebote eingelaufen. Danach werden gefordert: von den Herren Harbt und Weiser 4348 Mk. 92 Pf., G. Embs 4976 Mk. 46 Pf., H. Böhes 5387 Mk. 82 Pf., G. Dörr, Feldstraße 7, 4426 Mk. 44 Pf., B. Becker, Römerberg 35, 4223 Mk. 77 Pf. und Ph. Schneider 5241 Mk. 86 Pf.

— **Vergeben** wurde die Lieferung eines 60 Meter langen Gummischlauches für die städtische Kanalspülung an die Firma Gebr. Kirschhöfer hier.

— **Ein weißer Schwan** hat sich gestern auf einer Kanalbaustelle in der Heinenstraße niedergelassen. Das Thier war so ermattet, daß es sich von den Arbeitern ruhig aufnehmen ließ. Dieselben haben es im städtischen Kanalbaustellhof an der Schwalbacherstraße untergebracht. Der Eigentümer ist noch unbekannt, und Nachfragen bei der Kurverwaltung haben ergeben, daß dort kein Schwan vermisst wird.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* An die verehrliche Redaktion des „Wiesbadener Tagblatt“, hier. In der Nachrichten-Beilage zu Nr. 357 des „Wiesb. Tagbl.“ unterziehen Sie sich der ebenso mühevollen, als dankenswerthen Aufgabe, auf die mangelhafte Orthographie einiger Firmenschilder in unserer Stadt tadelnd hinzuweisen. Erlauben Sie mir bei dieser passenden Gelegenheit, die mannigfachen grammatikalischen Ungeheuerlichkeiten zu berühren, die nahezu täglich in den Inseraten unserer Blätter zum Ausdruck kommen. Ich beschränke mich darauf, einige der häufigsten hier wiederzugeben: „Stauend billig“ — „Die auf Lager habenden“ — „Unentgeltlich“ und last not least: „Haus machende Mädeln“. Den auf diese Weise mit unseren Baumeistern konkurrierenden Mädeln wünschen wir aufrichtig, daß sie die Häuser nie zu hoch machen mögen. Hochachtungsvoll! Rheanus.

Deutsches Reich.

* **Betreffs der Einkommensteuer-Veranlagung** hat neuerlich der Steuerfiskus beim Oberverwaltungsgericht dahin entschieden, daß die Gesamtheit der im Steuerjahre dem Genüß zustehenden Einkünfte ein einheitliches Steuerobjekt bildet, also der bei einer Einkommensquelle sich ergebende Verlust von den Erträgen der anderen Quellen abzurechnen ist.

* **Koloniales.** Der kaiserliche Kommissar für das Schutzgebiet der Marischall-Inseln hat seinen Jahresbericht für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 1. April 1893 erstattet. Die Zahl der Eingeborenen wird auf ungefähr 15,000 geschätzt, die der Fremden auf 114, darunter 37 Deutsche. Die im Schutzgebiete ansässigen Handelsfirmen führten in den Hafen von Jaluit in der Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1893 an Waaren insgesamt für 358,000 Mk. ein. Der Werth der Gesamtexporte betrug 495,121 Mk. Exportirt wurden in dem genannten Zeitraum an Kopra 6,163,473 Pfund. Diese Ziffern beziehen sich nur auf die Ein- und Ausfuhr in dem Hafen von Jaluit. In dem gesamten Handelsgebiete der Firmen, wozu außer den Gilbert-Inseln auch die Karolinen gehören, war der Umsatz naturgemäß größer.

Ausland.

* **Frankreich.** Die Pariser Morgenblätter von gestern beschäftigen sich mit einem auf dem russischen Konsulate in Serajewo (Bosnien) vorgekommenen Einbruch und mit der Entwendung vertraulicher Korrespondenzen zwischen der russischen Regierung und dem Konsul. Nach der Rückkehr des russischen Konsuls soll derselbe mit den Vertretern Frankreichs und Italiens eine Untersuchung eingeleitet und gefunden haben, daß der Dieb, ein früherer Polizeibeamter, nach Wien geflohen sei.

Aus Kunst und Leben.

* **Ein Erinnerungsbild.** Aus Anlaß der jüngst erfolgten Enthüllung des Schwind-Denkmals in München bringt Nr. 30 der „Gartenlaube“ die Reproduktion eines außerordentlich humoristischen Aquarells von Moritz v. Schwind, das sich jetzt im Besitz der Familie v. Wertheheimstein in Wien befindet. Schwind führt uns in dem originellen Bilde in das Postenstübchen seines Jugendfreundes, des Wiener Dichters Eduard v. Bauernfeld. Vortrittend und doch mit echter Künstlerlaune vergerichtet, erscheint Bauernfeld in Schlafrock und Pantoffeln, wie er, Schwind, dem fleischgewordenen Urbild der Behaglichkeit, eine neue Komödie vorliest; seitwärts guckt uns die Büste des dritten und vielleicht größten Meisters

in diesem Freundesbunde, das gemütliche Gesicht Franz Schuberts, entgegen; im Hintergrund sucht der wädrere Bauer, der süße, gelehrte Vertraute der Weiden, nach einem Schmöker in Bauernfelds Bücherei. Und gar heimlich nimmt sich in diesem Kreise die Phantastiegestalt der „Jugend“ aus Raimunds „Bauer als Millionär“ aus, recht eigentlich der Genius dieser einzigen Herzensbrüderlichkeit. — Das Aquarell ist das Mittelbild aus einem dreitheiligen Cyclus, welchen Bauernfeld aus Anlaß seines siebenzigsten Geburtstages von Damen der Wiener Gesellschaft als Guldigungsgabe erhielt.

Kleine Chronik.

Aus Liebesgram stürzte sich am Montag Abend gegen 7 Uhr ein etwa 16-jähriges Mädchen von der Gertraudenbrücke in Berlin aus ins Wasser. Von einem vorüberfahrenden Pferdebahnwagen sprang sofort ein junger Mann ab und der auf dem Wasser Schwimmenden nach. Demselben gelang es, das Mädchen zu erfassen und noch lebend an das Land zu bringen, wofür die herbeigeeilte Mutter und der Bräutigam dasselbe in Empfang nahmen.

In heißen Sommerzeiten nimmt man seine Mitarbeiter, wo man sie findet. Ein Berliner Blatt bezieht in den Hundstagen seine Hundstagsgeschichten vom Hunde direkt. Es beginnt eine ganz märchenhafte „Junkin“ oder Ueberlegungs-„Erzählung“ mit der klassischen Einleitung: „Von Hund und einem Strohwittwer wird uns die folgende verbürgte Geschichte erzählt!“

Semmaschinen sind, der „N. Z. Ztg.“ zufolge, bereits seit einigen Tagen in der Buchdruckerei Jent und Co. in Zürich im Betriebe. Die eisernen Seher werden von zwei Frauenzimmern geleitet. Ein Gasmotor giebt den Maschinen die nötige Kraft ab.

Im Oratorium der Franziskaner-Ordenskirche Maria Schnee in Prag fand der zur Vornahme einer Andachtsübung daselbst erschienene Kleriker den zweiten Meiner, einen verheirateten Mann und Vater eines dreizehnjährigen Mädchens, am Stränge der Sterbeglocke erhängt. Unheilbare Krankheit, infolge deren er den Dienst zu verlieren fürchtete, war das Motiv der That des Selbstmörders.

Vermischtes.

* **Das Unglück bei Ziel.** Bei dem Scharfschießen auf Scheiben in der Nähe von Friedrichsdorf explodirte, wie schon frnz gemeldet, auf dem Panzerkreuzer Baden Mittwoch Nachmittag gegen 5 Uhr durch Herauspringen eines Keils eine 96pfündige Granate. 9 Personen wurden getödtet, darunter 2 Offiziere; 14 Personen sind schwer, zwei leicht verwundet. Zwei Leichen waren zerstückelt über Bord geschleudert worden und sind unauffindbar. Das Panzerkreuzer Baden kam mit Vollampf in den Kieler Hafen, wo die Verwundeten gegen 8 Uhr auf Tragbahnen ins Marine-Lazareth befördert wurden. Die Todten sind noch an Bord. — Kurz nach 10 Uhr Abends wurden 7 Leichen ins Lazareth transportirt. Die todteten Offiziere sind der Unter-Lieutenant Zenski und der Lieutenant z. S. Oelsner; Legierer war vollständig zerlegt über Bord geschleudert worden. Das Panzerkreuzer ist nur gering beschädigt. Man begt wenig Hoffnung, die Schwerverletzten am Leben erhalten zu können. Beim Auslaufen und dem Transport wurde die größte Stille beobachtet, so daß bis jetzt das Unglück noch wenig bekannt ist.

* **Einen schönen Erfolg** hat die Wissenschaft im Dienste der Kriminalistik wiederum aufzuweisen. Vor einiger Zeit wurde in Wilhelmshaven ein Gelbbrief, der 400 Mk. in Kassenscheinen enthalten sollte, an den Uhrengröbändler B. in Leipzig ausgegeben. Als der Empfänger das mit fünf Siegeln versehene Couvert erbrach, fiel sein Blick statt auf Kassenscheine auf wertloses braunes Packpapier. Die flüchtige Besichtigung des Briefumschlages ergab, daß derselbe an einer Seite mit dem Messer aufgetrennt und dann mittels eines eingeklebten weißen Papierstreifens, der an seiner Längsseite geknickt und auf zwei Seiten gummirt, geschickt wieder verschlossen war. Amtlich wurde festgestellt, daß der Brief bis zu seiner Befreiung eine Gewichtabnahme bis zu drei Gramm erfahren hatte. Diese merkwürdige Erscheinung mußte den Verdacht erregen, daß ein Postbeamter sich des Diebstahls schuldig gemacht habe. Dem Gerichtschreiber Dr. J. Jeleich war es vorbehalten, den Abender des Briefes als Betrüger zu entlarven. Nachdem im Laufe der vorigen Woche der Briefumschlag nach Berlin gelangt war, stellte Dr. Jeleich zunächst fest, daß die Adresse am dem Briefe erst nach dem Zulleben mit dem gummirten Papierstreifen geschrieben war, denn die Tinte hatte sich in die durch das Zerkleinen entstandenen Falten ergossen. Auf dem im Briefe befindlichen Packpapier ließ sich mit bloßem Auge sowohl, als auch mittels der Lupe nichts erkennen. Jeleich photographirte nun die Einlage, und siehe da, auf dem Photogramm erschien deutlich der Abdruck des Stempels von dem Postamt in Wilhelmshaven, mit welchem die Briefmarken auf dem Couvert entwerthet waren. Ferner ergab die Untersuchung des Gerichtschreibers, daß der Abender des Briefes die Einlage angefeuchtet hatte. Es war dies augenscheinlich geschehen, um nach dem Trocknen des Papiers eine Gewichtsdifferenz der Postsendung herbeizuführen und dadurch den Verdacht des Diebstahls auf einen Postbeamten zu lenken. Eine in voriger Woche abgehaltene Hausdurchsuchung bei dem Abender des Briefes förderte auch die Reste des Packpapiers zu Tage.

* **Irthümlich gelincht.** Folgenden Entsetzen erregenden Bericht entnehmen wir amerikanischen Blättern. In der Nähe von Widdist (Kentucky) wurden am 11. v. M. zwei junge weiße Mädchen, Mary und Ann Rab, umgebracht, nachdem sie vergewaltigt worden waren. Der Verdacht fiel auf den Neger Miller aus Springfield, weil man in seinem Taschen mehrere goldene Ringe fand, die angeblich den ermordeten

Mädchen gehörten. Miller war in Bardwell ergriffen worden; obwohl er fest behauptete, noch niemals vorher in Kentucky gewesen zu sein, glaubte man in ihm doch einen „Künstler“ wieder zu erkennen, der oft in jener Gegend gesehen worden war, wo er ekelhafte Kunststücke zum Besten gab. Er pflegte Glascherben, Stiefelsohlen, lebendige junge Kagen oder lebendige Säbner mit Febern und Eingeweiden zu essen. Der Ray, der Vater der ermordeten Mädchen, hatte darum gebeten, den Scheiterhaufen, auf welchem der Neger verbrannt werden sollte, anzünden zu dürfen; „laßt uns ihn verbrennen“, sagte er, „aber in Ruhe und zu gehöriger Zeit.“ Als der Zug, der den Neger von Bardwell nach Wicksbrachte, in die Bahnhofshalle einfuhr, hatten sich mindestens 7000 Personen zu seinem Empfange eingefunden. Man hatte jedoch solche Eile, den schurkischen Neger aus der Welt zu schaffen, daß man ihn nicht erst zum Scheiterhaufen schleppte, sondern ihn sofort in der Nähe des Bahnhofs aufknüpfte. Der Gehängte wurde, während er mit dem Tode rang, von den empörten Bürgern wie eine Zielscheibe beschossen und der von mehr als 100 Kintenfugeln durchlöchernte und zerfetzte Leichnam noch nachträglich auf den Scheiterhaufen gelegt. Umsonst hatte der Neger vor seinem Tode begehrt, daß er unschuldig sei und daß er an dem Tage, an welchem das Verbrechen begangen wurde, sich in Bismarck (Montana) aufgehalten habe; es gelang ihm doch nicht, die verwilderte Volksmenge zu überzeugen, die sich das schöne Lynchfest nicht entgehen lassen wollte. Kaum war jedoch der grauliche Akt beendet, als sich herausstellte, daß Miller wirklich am 14. v. M., als die Schwestern Ray ermordet wurden, sich weithin Wicksbrachte befunden habe. Als sich diese Nachricht in Wicksbrachte verbreitete, drangen die Neger aus der ganzen Umgebung in die Stadt ein, hielten auf dem Marktplatz ein Entrüstungsmeeting ab und beschloßen, den Tod ihres unschuldigen gemordeten Stammesgenossen zu rächen. Die Schwarzen nahmen eine drohende Haltung an und beschloßen nun ihrerseits, den Vater der Schwestern Ray und die andern Bürgern, die die Bevölkerung gegen Miller aufgebracht hatten, zu lynchen. Der Bürgermeister von Wicksbrachte ließ vorsichtshalber 100 junge Leute mit Winchesterbüchsen bewaffnen, da er es für wahrscheinlich hielt, daß die Neger in irgend einer Nacht die Stadt überfallen und ein großes Gemetzel veranstalten würden. Unterdeß war der wirkliche Mörder der Schwestern Ray — gleichfalls ein Neger — in Milan (Tennessee) ergriffen worden und die Bewohner von Bardwell und Wicksbrachte, die gar keine Gewissensbisse darüber empfanden, daß sie einen Unschuldigen hingerichtet hatten, schickten sich an, auch den zweiten ergriffenen Neger zu lynchen. Aber der Bürgermeister und der Sheriff, die voraussehen mochten, daß ein Zusammenstoß mit den Negern unvermeidlich sei, setzten den Gouverneur des Staates von dem geplanten Verbrechen in Kenntnis, und dieser verfügte sofort, daß eine starke Truppenabteilung sich nach Bardwell begeben und ohne Erbarmen Jeden niederstießen solle, der sich anfechten würde, das barbarische Lynchgesetz anzuwenden. Die Frau des ermordeten Miller hat mittlerweile beim Bundesgerichtshof gegen den City Marshal, den Sheriff des Bezirks und seine Agenten, die den verhafteten Miller der Volksmenge ausgeliefert, und gegen alle bekannten Personen, die an dem Lynchmorde theilnahmen, einen Prozeß angehängt. In Wicksbrachte herrscht noch immer große Aufregung, da die Neger die Stadt umzingelt haben und sich auf einen blutigen Kampf vorzubereiten scheinen.

*** Eine Wunder-Taschenuhr.** Aus Genf schreibt man: Eine wahre Wunder-Taschenuhr wird für den Preis von 15.000 Frs. auf Bestellung gegenwärtig von der Firma Patel, Philipp u. Co. gefertigt. Dieselbe hat einen Durchmesser von 6 Centimeter, eine Stärke von 22 Millimeter und bietet folgende Vorzüge: Die Zeit zweier verschiedener Länder anzeigend, hat sie zwei von einander unabhängige Zifferblätter, ferner eine Minuten-repetition, mit einem Druck auf ein Seitenknöpfchen repetiert sie Stunden-, Viertelstunden- und Minutenzahl; wenn je ein Stundenabknöpf mit Ende ist, klingelt sie von selbst. Ein Wecker soll den glücklichen Besitzer Morgens aus dem Bette schenken! Ein chronographischer Zeiger giebt die Sekunden bis auf $\frac{1}{5}$ an. Ein springender Zeiger giebt die Sekunden an, ein anderer Stunden und Minuten. Ferner liegt ein kleines Thermometer auf dem Rande. Ein anderes Zifferblatt giebt Tag und Monatsdatum an, auch das Mondviertel. Ferner ist ein Barometer vorhanden. Ein besonderer Cadran (Zifferblatt) giebt noch die Differenz der wirklichen Zeit von einem bestimmten Meridian an.

*** Ehre, dem Ehre gebührt!** Ein höherer Verwaltungsbeamter in Ostpreußen hat einen Brief zurückgewiesen, weil derselbe außer seinem Namen keinen der ihm zukommenden Titel trug. Er erklärte gleichzeitig, daß er nie einen Brief, dessen Adresse nicht seine vollständige Titulatur trage, annehmen würde. Zur Vermeidung unbestellbarer Sendungen wäre also dem ostpreussischen Würdenträger dringend zu empfehlen, an alle seine Korrespondenten ein vollständiges Verzeichnis seiner Titel zu senden. Damit sie sich besser dem Gedächtnis einprägen, könnte man sie ja auf Anrathen der „Lust. Bl.“ vielleicht in folgende, sangbare Reimlein bringen: Meine genaue Adresse!

Schreibe, wenn Du schreibst an mich,
Die Adresse gut und richtig,
Denn es sind ganz sicherlich
Meine vielen Titel wichtig!
Also weiß ich darauf hin,
Und nun merke Dir, ich bin:

Erbenstiftungs-Kammer-Kalkulator, Kommunal-Landzettel-Administrator und Justiz-Ökonomie-Vermessungs-Kommissariats-Kollaborator, Steuer-Debitoren- und Pfändungs-Mobilien-Lagerator, Vorstadt-Armen-Hospital-Inspektor, Kirchen-Ministerial-Kanzleibibliothekar, Konfiskations-Depot-Intendant, Reichs-Damm-Wehr-Mitarbeiter und Flüßbrückenbau-Litensien-Intendant, Land-Jener-Societäts-Katasterführungs-Sekretär, Fürstlicher Verwaltungs-Kassen-Kontrollleur, Gemeinde-Wiesen-Inspektions-Buchhalter.

Accessit, Central-Stadt-Hypothekenwesen-Kanzleist, Großherzogthums-Urkunden-Archivar, Altmünz-Institut-Schul-Bibliothekar, Barlats-Registratur-Vorsteher, Lehr-Stipendien-Pensionats-Ausscher, Magistratur- und Rathhaus-Kathellan und Feuerlöschungs-Apparate-Verwaltungs-Schuppen-Vorsten-Schlüssel-Konservations-Vertrauensmann.

*** Eine neue Hergengeschichte** wird aus dem Dorf Lupest im ungarischen Komitat Arad berichtet. In diesem Dörfchen hatte lebend ein armes altes Mütterchen die Augen für immer geschlossen. Da sie zu ihren Lebzeiten als arge Hexe vertrieben war, so gab ihr Tod den Dorfbewohnern Anlaß zur Veranstaltung eines großen Freudenfestes. Während die Menschen über den Tod der vermeintlichen Hexe jubilierten, verordnete einem Nachbar der Verstorbenen eine Kuh. Für die in ihrem Freudenfest geführten Opfer des Aberglaubens lag es nun klar zu Tage, daß die verstorbene Alte das Hergengewerbe nach ihrem Tode noch weiter trieb. Um ganz sicher zu gehen, veranfaltete der Gemeinderath eine Untersuchung, bei der „festgestellt“ wurde, daß die Kuh thatsächlich bezeugt gewesen war. Nun galt es natürlich, die mittlerweile beerdigte Hexe zu verhindern, fernerhin ihr Unwesen in dem Kreise zu treiben. Der Gemeinderath wußte Rath. Man beschloß, einen Henst über das Grab der Hexe springen zu lassen, ein unfehlbares Mittel nach Ansicht der Weisen des Dorfes, die todt Hexe unschädlich zu machen. Man brachte den Henst zur Stelle. Er scheute aber und sträubte sich auf das Hartnäckigste, über das Grab zu setzen. Die Aufregung der Dorfbewohner ging nun natürlich noch höher. In seinem Zorn beschloß nun der Gemeinderath, behufs unschädlichmachung der todt Hexe das Grab zu öffnen und die Leiche mit glühenden Gabeln zu durchstechen. Diese grauenhafte Prozedur wurde thatsächlich ausgeführt, worauf die Dorfbewohner abermals ein großes Freudenfest veranstalteten, das indessen durch die Verhaftung des Ortsrathes auf Anordnung der Behörde eine unangenehme Störung erlitt.

*** Zwei junge Blumenmädchen in Paris.** die 17-jährige Julia Nither und die 15-jährige Maria Dufour, liebten denselben Mann, der im ganzen Viertel unter dem Namen „der schöne Braune“ bekannt war. Vor einigen Tagen trafen sich die beiden Nebenbuhlerinnen auf einem öffentlichen Tanzboden in der Graviilliersstraße. Der „schöne Braune“ war auch anwesend und machte beiden Mädchen den Hof. Die Damen sahen nun ein, daß Eine von ihnen überflüssig sei, und kamen überein, auf der Stelle um den Besitz des begehrenswerthen Jünglings zu kämpfen. Mit Messern bewaffnet, begaben sich Julia Nither und Maria Dufour auf die Straße, und unter einer Gaslaternen begann bald vor zahlreichen Zeugen, die gespannt zusahen, ein merkwürdiger Zweikampf. Als die Polizisten des Viertels herbeieilten, fanden sie die beiden Mädchen über und über mit Blut bedeckt vor. Man brachte sie in das Hospital Lariboisiere, wo man feststellte, daß die Nither verschiedene Kopfwunden hatte und daß ihr ein Stück von der Nase fehlte. Maria Dufour, die fünfzehnjährige, hatte fünf Messerstiche im Arme, an der Schulter und an der Brust davongetragen. Die Verwundungen sind jedoch nicht schwer, und die beiden Amazonen haben gelobt, sich noch einmal zu schlagen, sobald sie geheilt sein werden.

*** Von der Hölle.** Der englische Professor Mivart, ein guter Katholik und Anti-Darwinianer, veröffentlichte vor einiger Zeit einige Aufsätze über „Glückseligkeit in der Hölle“. In diesen Aufsätzen stellte der Verfasser es sich zur Aufgabe, mit Aufgebot großer Gelehrsamkeit und Citaten aus den Kirchenvätern den Beweis zu liefern, daß der Pfaz, der bisher in solchen schrecklichen Farben gemalt worden, im Grunde genommen doch so kein fürchterlicher Aufenthalt ist, ja daß man dort sogar ein gewisses Maß von Glückseligkeit finden könnte. Jetzt geht die Meldung ein, daß der Vatikan diese Aufsätze auf den Index gesetzt hat. Möglicher Weise wird nun Professor Mivart seinen Irrthum einsehen und sich zu einem Widerruf bequemen.

*** Humoristisches.** Der Ritter v. Lang erzählt in seinen Memoiren: „Einem faulen, aber talentvollen Anskulator bei der Regierung zu Ansbach wurde von dem bairischen Präsidenten v. Wölbern als Proberarbeit die Frage zur Beantwortung aufgegeben: „Durch welche Mittel kann ein liederlicher und ungesogener Anskulator noch gebessert werden?“ Dieser antwortete in seiner Ausführung ganz unbesonnen: „Wenn man ihn zu einem recht groben Präsidenten thut!“ — Direktor einer Aktienbrauerei: „Na, Herr Malzer, Sie sind doch Bahner, was halten Sie von unserem selbstgebrannten Münchener?“ — Malzer: „Naß is's, kalt is's, braun is's aa — aber kein Bier is's ne!“

Lezte Nachrichten.

Lauterbach, 3. August. Bei der gestrigen Reichstagsersitzung in a h l im Wahlkreis Alsfeld-Lauterbach-Schotten wurde der Antisemit Maler Bindewald gegen den nationalliberalen Professor Wachhaus gewählt.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 3. August, Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Credit-Actien 273 $\frac{1}{2}$ —274, Disconto-Commanbit 175—174.90—175.30, Lombard 88 $\frac{1}{2}$, Gotthardbahn-Actien 158.20, Saurabhütte-Actien 93.50—60, Bochumer 113.90, Gelsenkirchener 139.50, Harpener 126.30, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 115.80, Schweizer Nordost 105.50, Schweizer Union 78.—, 6% Mexikaner 59.70, 3% Regianer 18.90, Dresdener 187.20. Tendenz: matt. Bergwerke besonders Bochumer rückgängig.

Geschäftliches.

Vogelfreunde! Kauft nur Schiffer's Vogelfutter, es ist das beste und billigste. (R. v. d. A. 122)

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. August 1893.

Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		5. Mex.E.Ob.Tehnt. 46	50. 4. Raab-Oedenb. ult.	44.75	Zf. Prior-Obligation.	4. Fkt.Hyp. S.XIV. 46	103.50
3. Dtsch.Reichs.-A. 46	107.45	5. 408r 50.	4. 1/2 Reichenb.-Pard.	164.50	5. Albrecht Gold 46	3. 1/2 »Hyp.-Ord.-V. 46	97.50
4. 1/2 » » » 46	100.25	5. cons. inn. ult. 46	4. 1/2 Gottthard-Bahn	153.50	4. Silber 46	4. » » » 46	102.20
3. » » » 46	85.80	Zf. Städt.Obligationen	4. 1/2 Jura-Simpl. Pr.-A.	56.	4. Böhm. Nord Gld. 46	4. 1/2 Ldw.Crdbk.Fkf. 46	102.95
4. 1/2 Pr. cons. St.-Anl.	107.35	4. Frankf. M. Lit. R. 46	4. 1/2 St.-A. gar.	56.	4. » West Silb. 46	4. 1/2 Hyp.-Bk. i. Hb. 46	101.
3. 1/2 » » » 46	100.10	5. » N & Q 46	4. 1/2 Schweiz. Central	116.	4. » Gold 46	4. 1/2 » » » 46	95.50
3. » » » 46	85.80	5. » S 46	4. 1/2 Nordost	105.90	4. Elisabeth stph. 46	4. 1/2 Meining. Hyp.-B. 46	101.90
4. 1/2 Bad. St.-Obl.	104.25	5. » T. v. 91 46	4. 1/2 Verein. Schweizb.	73.40	4. » stfr. 46	4. 1/2 Nass.Löbk.Lit.G. 46	102.50
4. 1/2 » » v. 1886 46	—	5. Darmstadt 46	4. 1/2 Ital. Mittelmeer	97.50	4. Franz-Josef Silb. 46	4. 1/2 » J F H K L 46	98.80
3. 1/2 » » v. 1892 46	100.50	4. Heidelberg v. 1890 46	4. 1/2 Meridionales	121.50	4. Gal.C.-Ldw. 1890 46	4. 1/2 » Lit. M 46	99.60
4. 1/2 Bayer. » 46	106.95	4. Karlsruhe 1886 46	4. 1/2 Westsichilianer	56.	4. Oest.Localb.Gld. 46	4. 1/2 » » » 46	99.90
3. 1/2 Hambg. St.-Rte.	98.	4. Mainz 86 u. 88 46	4. 1/2 Russ. Südwest	72.20	4. » Nordwest 46	4. 1/2 Pfalz. Hyp.-Bk. 46	102.10
3. 1/2 » » v. 1886 46	85.20	4. Mannheim 1890 46	4. 1/2 Luxemb. Pr.-Henri	54.50	4. » Lit. A. Silb. 46	4. 1/2 » » » 46	97.50
4. 1/2 Hessische Obl.	106.	4. Wiesbaden 1887 46	100.	Zf. Industrie-Actien.	5. » » B. 46	4. 1/2 Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 46	100.50
3. 1/2 Sächsische Rte.	86.85	4. » » » 46	102.40	5. » Süd.Lomb.Gd. 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » Central-B.-Cr. 46	103.45
4. 1/2 Wrtb.Obl. 75-80 46	103.90	4. Bukarest 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » Comm.-Oblig. 46	96.20
4. 1/2 » » 81-83 46	105.25	4. » 1888 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » Hyp.-B. div. Sr. 46	102.
4. 1/2 » » 85-87 46	104.50	4. Lissabon 2000r 46	51.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	98.
4. 1/2 » » v. 1891 46	106.90	4. » 400r 46	51.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	101.10
3. 1/2 » » 88 u. 89 46	100.30	4. Neapel St. gar. Le. 46	81.95	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	102.05
4. 1/2 Schwed. Obl. 46	102.75	4. Rom Ser. II-VIII 46	80.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	102.50
3. 1/2 » » » 46	96.05	4. Zürich 1889 46	93.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	102.30
3. 1/2 » » » 46	84.90	4. Pr. Buenos-Air. 46	32.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	98.
3. 1/2 Schweiz. Eidg. 89 Fr. 46	34.10	4. » » » 46	66.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Griech. G.-A. v. 90 46	34.80	Zf. Bank-Actien.	150.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » kl. 46	42.	4. Dtsche Reichsbank 46	142.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
3. 1/2 » » v. 57 46	99.80	4. Frankfurter Bank 46	124.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Holländ. Obl.	87.55	4. Amsterdamer Bank 46	112.40	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Ital. Rente cpt. Lire 46	87.20	4. » » » 46	138.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » ult. 46	87.20	4. Berl. Handelsg. ult. 46	138.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » 10000r 46	87.55	4. Darmst. Bank 46	132.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » kleine 46	87.70	4. Deutsche Bank 46	152.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
3. 1/2 » » » 46	54.80	4. D. Genoss.-Bank 46	115.15	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Oest. Gold-Rte. fl. 46	97.	4. » » » 46	104.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » St.-E.-O. (Elis.) 46	99.50	4. » » » 46	173.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Silb.-Rte. Juli 46	79.	4. Discont.-Comm. 46	137.70	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » April 46	78.80	4. Dresdner Bank 46	140.40	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Pap.-Rte. Febr. 46	79.30	4. Frankf. Hyp.-Bk. 46	113.95	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Mai 46	29.15	4. » » » 46	96.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Portug. St.-Anl. 46	22.25	4. Mitteld. Creditbk. 46	105.40	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » aus. Schuld 46	22.25	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. 46	178.70	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
3. 1/2 » » kleine St. 46	95.25	4. Nürnberg. Vereinsbk. 46	117.95	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Rum. amort. Rte. Fr. 46	95.25	4. Pfälzische Bank 46	132.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » kl. 46	95.70	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk. 46	120.35	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » v. 1892 46	95.	4. Rhein. Creditbank 46	111.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » am. 1890 46	82.10	4. Schaaffhaus. B.-V. 46	98.95	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » innere Lei 46	81.70	4. Süddeutsche Bank 46	123.65	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » aus. 46	82.20	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 46	801.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Russ. II. Orient Rbl. 46	65.	4. Württ. Vereinsbk. 46	201.75	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » III. Orient 46	65.40	4. Oesterr.-Ung. Bank 46	274.37	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Cons. v. 1880 46	97.70	4. Oesterr. Länderbk. 46	341.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Eisb.-A. I-II 46	95.60	4. » » » 46	112.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » Serb. amor. G.-R. 46	77.10	4. Ungar. Creditbk. 46	205.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » Tabak-Rente 46	77.10	4. » » » 46	99.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » St.-E.-Obl. A Fr. 46	76.80	4. Unionbk. in Wien 46	115.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » » B 46	63.40	4. Wiener Bk.-Verein 46	109.80	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Spanier cpt. Pa 46	63.20	4. Allg. Els. Bkges. 46	109.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » ult. 46	97.	4. D. Eft. u. Wchs.-Bk. 46	113.20	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » kl. 46	96.50	4. Mein. Hypoth.-Bk. 46	36.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Türk. Egypt.-Tr. 46	96.50	4. Banque Ottomane 46	107.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Türk. Zoll-O. cpt. 46	96.45	Zf. Eisenbahn-Actien.	107.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » v. 20 46	96.45	4. Heidelberg-Spoyer 46	107.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » ult. 46	91.25	4. Hess. Ludw.-Bahn 46	131.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 » » Fund. v. 88 46	89.65	4. Ludwigsh.-Bexb. 46	65.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » priv. v. 1890 46	79.50	4. Lübeck-Büchen. 46	140.10	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » cons. 46	32.80	4. Marienb.-Mlawka 46	111.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
1. 1/2 » » conv. Lit. B 46	21.75	4. Pflz. Maxbahn 46	49.75	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
1. 1/2 » » D 46	94.70	4. » Nordbahn 46	77.37	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 46	95.25	4. Werrabahn 46	100.12	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » ult. 46	95.25	4. Albrecht 5. W. 46	167.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » fl. 500 46	95.90	4. Alfeld 46	368.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » fl. 100 46	103.15	4. Ver. Arad. Csan. 46	57.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Eis.-Al. Gld. 46	83.	4. Böhm. Nord 46	208.12	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Silb. 46	101.80	4. » West 46	410.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Pap.-Rte. 46	77.80	4. Buschtierad. B. 46	208.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Inv.-Al. v. 88 46	101.80	4. Czakath-Agram 46	110.87	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » Grundentl. 46	46.	4. » Pr.-Act. 46	167.62	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
5. 1/2 Argent. v. 1887 Pes 46	37.	4. Donau-Drau 46	177.25	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » v. 88 innere 46	38.60	4. Dux-Bodenb. ult. 46	198.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » v. 88 Russ. 46	79.70	4. Gal. Carl-Ludw.-B. 46	117.	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 Chilen. Gld.-Anl. 46	104.70	4. Graz-Köfisch ult. 46	72.50	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » » 46	100.65	4. Lemberg-Czern. 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
4. 1/2 » » » 46	95.20	4. » Local-B. 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
6. 1/2 Mexik. St.-Anl. 46	60.30	4. » Südbahn 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
6. 1/2 » » » 46	60.30	4. » Nordwest 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
6. 1/2 » » » 46	62.30	4. » Lit. B 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—
6. 1/2 » » » 46	62.30	4. » » » 46	—	5. » » » 46	4. 1/2 » » » 46	4. 1/2 » » » 46	—

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.